360-Magazine.de

WeMa 360 Westerwald

Ausgabe 6 | Winter 2022/23

Special

WÄLLER GARTENPREIS

Doris Krug hat den schönsten Garten

Motoren

VIELSEITIGER VOLKSRENNFAHRER

Christian Menzel zwischen Porsche und FastLap

Kult

„ZWISCHEN TÜLL UND TRÄNEN“

Elaine Ferlita macht Träume wahr

Trends

Mode, Lifestyle, Genuss

WeMa 360 Westerwald · LiMa 360 Limburg · MyMa 360 Mayen · ReMa 360 Regional

Liebe Leserinnen und Leser,

Kälte, Krisen, Dunkelheit - dürfen wir uns da mit Lifestyle, Spaß und Trends beschäftigen? Wir behaupten sogar, wir müssen: Denn wer die Kraft aufbringen will, sich all dem im Alltag zu stellen, der muss auch mal abschalten dürfen. Die langen, dunklen Abende möchten wir für Sie mit Zuversicht und Lebendigkeit füllen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag beim Lesen unserer einzigartigen Reportagen über Geschichten und Menschen aus unserer Region, die kurzweilige und spannende Einblicke gewähren. Und das gerne auch bei energiesparendem Kerzenschein.

Mit dieser Ausgabe voller Lifestyle- und Trend-Themen sowie Geschichten aus der Region und besonderen, individuellen Angeboten von Gewerbetreibenden möchten wir Sie erneut begeistern. Nehmen Sie mit uns ganz andere Perspektiven ein und lernen Sie Ihr Zuhause neu kennen.

Mit unseren vier Ausgaben, LiMa für den Bereich Limburg, WeMa für den Westerwald, MyMa für Mayen und Umgebung sowie ReMa für die Mittelrhein-Region, steht Ihnen jede Menge Lesestoff zur Verfügung. Wenn Ihnen das alles in der Printausgabe nicht genug ist, dann folgen Sie uns auch auf den digitalen Kanälen, um immer brandaktuell mit den neuesten Meldungen versorgt zu werden.

Unsere Magazine erhalten Sie weiterhin über den Lesezirkel und an ausgewählten Premium-Auslegestellen. Sie haben Ideen und Anregungen und möchten sich für die Region oder für unsere Magazine engagieren? Dann kontaktieren Sie uns gerne.

Mehr zum Magazin und zu uns finden Sie auch auf **www.360-magazine.de**

Herzliche Grüße

René Kuhmann
Verlagsleitung

Christian Schütz
Magazinleitung

INHALT

6 | RESPEKT UND SELBSTLIEBE
Body Positivity-Aktivistin Silvana Denker setzt ein Zeichen

12 | EINFACH ENTSPANNT FEIERN
Alexander`s: Profihelfer für alle Feierlichkeiten

14 | WÄLLER GARTENPREIS
Doris Krug hat den schönsten Garten

18 | RADFAHREN IM WINTER
Das ganze Jahr über im Sattel bleiben liegt im Trend

20 | „WIR SIND ROCK 'N' ROLL"
Philipp Bender hat Musik im Blut

24 | FITNESSTRENDS
Die Mischung macht`s

26 | ZWISCHEN PORSCHE UND FASTLAP
„Volksrennfahrer" Christian Menzel

32 | PARFÜMS FÜR DEN WINTER
Neue Duftwelten entdecken

34 | BESSER SCHLAFEN:
Hochwertige, nachhaltige Schlaflösungen
aus dem Westerwald

36 | RECHTSTIPP caspers-mock:
Thema: Verpflichtung zur Arbeitszeiterfassung

38 | LIEBE ZUM LEBENDIGEN
Natur in Innenräume und Städte bringen

40 | HOCHPROZENTIGE KÖSTLICHKEITEN
Birkenhof-Brennerei präsentiert hochwertige Liköre

44 | FINANZTIPP Dornbach GmbH:
Unternehmensnachfolge: Was tun, wenn es hakt?

46 | DER PERFEKTE LOOK
…für den schönsten Tag im Leben

52 | WEINABTEILUNG: GLOBUS LAHNSTEIN
Die Vielfalt der Weinwelt entdecken

54 | MÖBEL MAY NEUWIED
Neueröffnung nach Total-Umbau

56 | 24 STUNDEN SIND KEIN TAG
Der Limburger Wolfgang Fink und die Marsmission

61 | CHRISTMAS GARDEN
Ein besinnliches Open-Air-Erlebnis auf
der Festung Ehrenbreitstein

62 | FUNSCHIESSEN:
Außergewöhnliche Freizeiterlebnisse
für echte Abenteurer

64 | KURZ MAL RAUS
Die schönsten Wanderungen
für Winter und Frühjahr

68 | REZEPT-TIPP
Heiße Suppe für kühle Tage

70 | URBAN COUTURE
Die Frisurentrends
für den Winter 2022/23

72 | ALLES GUTE KOMMT VON OBEN
Fotos aus der „Vogel-Perspektive"

75 | AMBIENTE
Die Deko-Messe ist zurück

76 | MODETRENDS FÜR IHN:
Klassisch, nachhaltig und kombinierbar

78 | MODETRENDS FÜR SIE:
Tagsüber bequem, abends schick

81 | MÖBELTRENDS
Ein Schrank für alle Fälle

Fotos: Kräuterwind, Roland Schäfges, Bender, Julia Walter Fotografie

IMPRESSUM

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Litsa Papalitsa

KONZEPTION & UMSETZUNG:
Rene Kuhmann | Christian Schütz
Christian Thielen (V.i.S.d.P.)

REDAKTION:
Karin Adelfang | Daniel Korzilius
Jacqueline Schlechtriem

FOTOGRAFIE INNENTEIL:
stock.adobe.com
Christof Henninger

FOTOGRAFIE TITEL:
©Sofia Zhuravetc - stock.adobe.com

GESTALTUNG & DESIGN:
sapro GmbH

DRUCK:
Druckerei Hachenburg · PMS GmbH

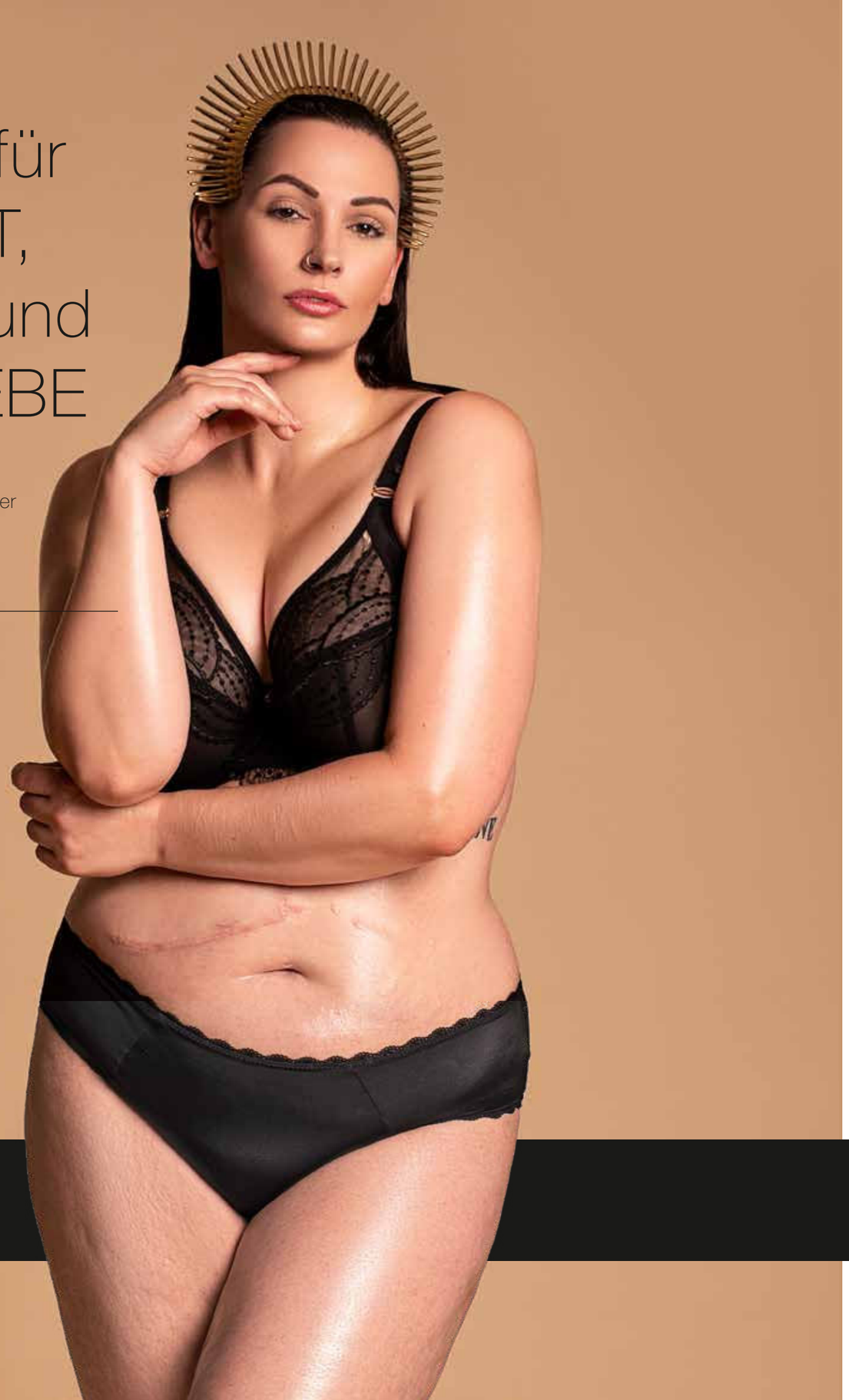
VERTEILUNG:
An ausgewählten Auslagestellen
im Westerwald & Umgebung

WeMa 360 Westerwald erscheint
in 2022 zweimal pro Jahr.
Nächste Ausgabe: Frühjahr 2023.

Im Einsatz für DIVERSITÄT, RESPEKT und SELBSTLIEBE

Curvy-Model, Fotografin und Body Positivity-Aktivistin Silvana Denker setzt vor und hinter der Kamera immer wieder ein Zeichen.

Text: Jacqueline Schlechtriem | Foto: Die Ludi



Sie ist ein Vorbild für viele Menschen, setzt immer wieder ein Zeichen für Toleranz und Akzeptanz, stellt die gesellschaftlichen Normen auf den Kopf: Curvy-Model, Fotografin und Body Positivity-Aktivistin Silvana Denker. Die 38-Jährige aus Hövels hat sich in den letzten zwölf Jahren vor und hinter der Kamera einen Namen gemacht, begeistert dabei national und international. Und dass trotz oder gerade wegen vermeintlicher Makel. Bei ihrer Arbeit immer im Fokus: Selbstliebe. Etwas, das sie lange gesucht, aber gefunden hat – ironischerweise in einer Branche, die nicht gerade für Toleranz und Vielfalt bekannt ist.

„Otto ist schuld daran, dass ich Fotografin geworden bin."

Immer an Silvanas Seite ist ihr Hund, den sie als 80s-Fan „Queen Bowie" genannt hat.
Foto: Dominic Pritz

Ein Zufall folgt dem anderen

Silvanas Weg in die Modebranche war nicht geplant. Eigentlich wollte sie Medizin studieren. Sie macht ein Freiwilliges Soziales Jahr, arbeitet im Krankenhaus, sammelt Wartesemester und merkt aber, dass es nicht der richtige Weg ist. Also muss ein neuer Plan her: „Ich hatte immer kreative Ideen, die ich gerne mal umsetzen wollte. 2006 kaufte ich mir meine erste Kamera und habe alles fotografiert, was mir vor die Linse kam."

Ein paar Wochen später war Otto Waalkes mit dem Cast des Films „7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug" auf Kinotour. Silvana war vor Ort und hat Fotos gemacht. Sie wurde ins Backstage eingeladen, überzeugte Waalkes von ihrem Talent und kurzerhand begleitete sie die Tour als Fotografin. „Otto ist schuld daran, dass ich Fotografin geworden bin", lacht die 38-Jährige, die zur richtigen Zeit am richtigen Ort war.

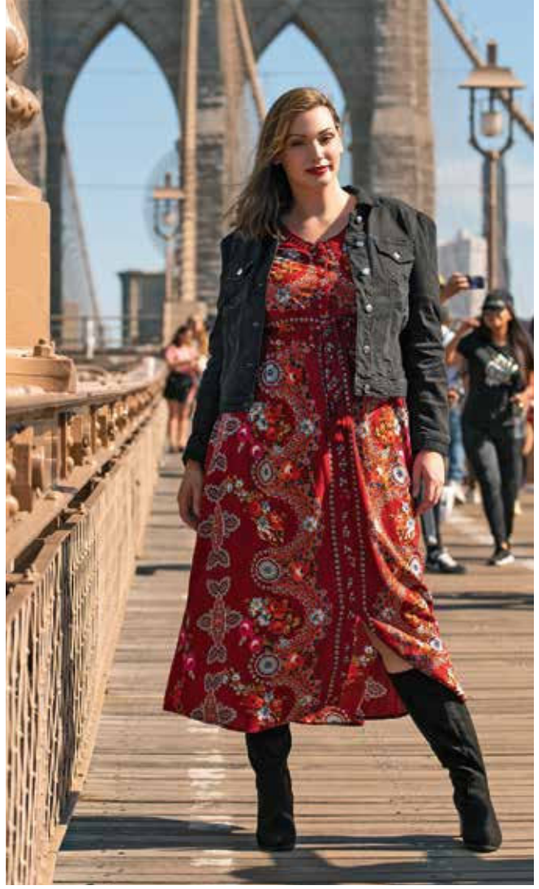
Sie studiert Fotodesign, macht sich nebenbei als Fotografin selbstständig. 2010 möchte eine Freundin an einem von Ulla Popken veranstalteten Modelcontest für große Größen teilnehmen und bittet Silvana darum, Fotos von ihr zu machen. Dabei kommt der Fotografin der Gedanke, selbst auch teilzunehmen. Sie schickt Fotos von sich ein und landet unter den sechs Finalistinnen. Am Ende gewinnt sie zwar nicht, wird aber kurze Zeit später von ihrer ersten Modelagentur unter Vertrag genommen.

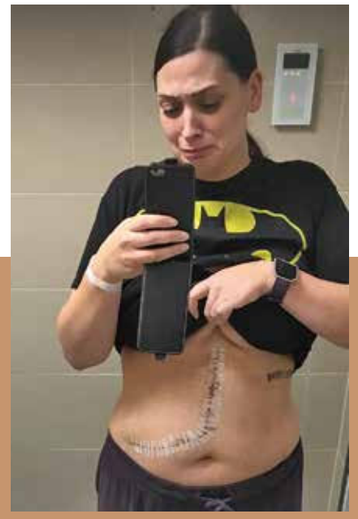
Seitdem ist sie auf nationaler und internationaler Ebene als Curvy-Model tätig, steht für Firmen wie Ulla Popken, Zalando, Sheego, Doris Megger und vielen mehr vor der Kamera. Gerade erst im September machte sie die Straßen von New York unsicher, hat viel geshootet und die Fashion Week besucht. „Ich sollte eigentlich auch bei einer Show mitlaufen, aber ein paar Tage vorher hat mein Knie Probleme gemacht. Beim nächsten Mal klappt es hoffentlich."

Sich nicht unterkriegen lassen

Was sich fast zu schön um wahr zu sein anhört, ist für Silvana Denker kein Spaziergang. Gesundheitliche und finanzielle Rückschläge machen ihr das Leben immer wieder schwer. Schon im Teenageralter fühlt sie sich nicht wohl in ihrem Körper, bekommt bei Modeljobs gesagt, sie sei mit Größe 38 zu dick. Sie entwickelt eine Essstörung, hat zwischenzeitlich mit Depressionen zu kämpfen. 2015 muss sie am Knie operiert werden, 2017 wird bei ihr eine chronische Darmerkrankung festgestellt. Außerdem müssen zwei Tumore aus ihrer Leber operativ entfernt werden. Das Endergebnis: eine große L-förmige Narbe auf ihrem Bauch und eine daraus resultierende schwache Auftragslage als Model. Hinzu kommt, dass aufgrund all dieser Geschehnisse ihr Gewicht ständig fluktuiert. Von Größe 38 bis 52 hat sie schon alles getragen, was den Job als Model nicht gerade erleichtert. Ihren Alltag erschweren außerdem Gallenkoliken, die sie aus dem Nichts aus der Bahn werfen.

Ihre Gesundheit erschwert ihr zum Teil die Arbeit, die Narbe schreckt zunächst Kunden ab. Sie steht kurz vor der Insolvenz. Eine Freundin startet damals unter anderem eine Crowdfunding-Kampagne, um Silvana zu helfen. „Es war eine harte Zeit, aber ich hadere mit nichts, denn ich kann es ja nicht ändern. Alles, was in meinem Leben passiert ist, hat mich am Ende zu der Person gemacht, die ich bin", so die Westerwälderin.





Eine Operation hinterlässt eine große, L-förmige Narbe auf Silvanas Bauch. Als sie dies realisiert, bricht sie im Krankenhaus in Tränen aus. Mittlerweile ist sie zu ihrem Markenzeichen geworden, das sie stolz zeigt. Fotos: Silvana Denker

Ihre Essstörung kann sie heute gut kontrollieren. Bei Bedarf, spricht sie mit einer Therapeutin. Ihre Narbe trägt sie mit Stolz, hat sie sogar von einer Tattoowiererin nachdunkeln lassen, damit sie immer gut zu sehen ist. „Heute werde ich genau wegen der Narbe gebucht, sie ist zu meinem Markenzeichen geworden", freut sich Silvana, die mittlerweile mehr Anfragen von Unterwäschefirmen hat als zuvor.

Ein Zeichen setzen

Ihre Position als Curvy-Model und Fotografin setzt die 38-Jährige aber nicht nur für schöne Modestrecken ein. Ihr Aktivismus richtet sich beispielsweise gegen Schönheitsstandards sowie Diskriminierung jeglicher Art. Silvana Denker weiß selbst, wie es sich anfühlt, eine Außenseiterin zu sein. In der Schule wurde sie gemobbt, war anders als andere. Heute ist sie darauf stolz und durch die Arbeit als Curvy-Model hat sie sogar mehr Selbstbewusstsein bekommen, obwohl die Modebranche kein Zuckerschlecken ist. „Ich arbeite mit so vielen starken, tollen, wunderschönen Frauen zusammen, die mich immer wieder inspirieren. Es ist nicht die Kleidergröße, die einen zu dem macht, was man ist."

Dass alle Menschen, egal wie groß oder klein sie sind, welche Konfektionsgröße sie tragen oder welche Hautfarbe sie haben, schön sind, hat die Fotografin der ganzen Welt mit ihrer BodyLove-Kampagne gezeigt. Dafür war sie international unterwegs und hat die verschiedensten Menschen in schwarzer Unterwäsche in aller Öffentlichkeit präsentiert und fotografiert. Auf dem Times Square in New York, vor der London Bridge, dem Pariser Eiffelturm oder der Semperoper in Dresden – die Kampagne ging rund um die Welt und sorgte sogar in internationalen Magazinen wie Cosmopolitan oder People für Schlagzeilen. Ein Zeichen für Respekt und Vielfalt hat sie damit auf jeden Fall gesetzt.

Das Model freut sich vor allem darüber, dass mittlerweile auch ein Umdenken in der Modewelt und der Gesellschaft allgemein zu spüren ist. „Vielfalt, Plus-Size ist überall sichtbar. Sogar Firmen, die da vorher nicht mit geworben haben, ändern ihre Werbestrategien. Frauen werden anders wahrgenommen und finden sich repräsentiert", so das Fazit des Profis. Es sei zwar noch nicht genug, aber wenigstens ein guter Anfang, zu dem sicherlich auch ihre Arbeit beigetragen hat. „Mir ist aufgefallen, dass Frauen wieder mehr Spaß an Mode haben. Wir tragen was wir wollen und es geht nicht mehr nur ums Kaschieren – ein persönliches Hasswort von mir."

Vielseitig einsetzbar

Seit vielen Jahren ist Silvana Denker auch immer wieder im Fernsehen zu sehen – in einer Rolle oder als sie selbst. 2020 war sie eine der Coaches in der Sendung „No Body is Perfect – Das Nacktexperiment" – eine Sendung, in der sich Kandidaten mit ihrer Körperwahrnehmung auseinandersetzen mussten. Die Coaches waren währenddessen nackt und mit Bodypainting bemalt. „Das war eine tolle Erfahrung und ein bereicherndes Gefühl – hat richtig Spaß gemacht", erinnert sich die 38-Jährige.

> *„Es ist nicht die Kleidergröße, die einen zu dem macht, was man ist."*

Um ein Zeichen zu setzen, war die Fotografin international unterwegs und hat die verschiedensten Menschen in schwarzer Unterwäsche in aller Öffentlichkeit präsentiert und fotografiert. Foto: Silvana Denker

Foto: Michael Waldau

2021 schlüpfte sie für drei Monate in die Rolle der „Nora“ in der Reality-Daily-Soap „Köln 50667“. „Die Rolle wurde quasi auf mich zugeschnitten und ich hatte drei Monate lang ein festes Einkommen. Die Drehs haben mega Spaß gemacht“, berichtet das Model und hat über diese Erfahrung nur Positives zu berichten. „Ich dachte nicht, dass ich das kann, aber es hat gut geklappt.“

Auch zukünftig kann sie sich solche Projekte vorstellen, aber nicht dauerhaft. „Grundsätzlich habe ich Interesse, aber das ist echt ein harter Job. Es ist eine schöne Abwechslung und beim Modeln kann ich ja auch in andere Rollen schlüpfen.“ Auch Formaten wie beispielsweise Promi Big Brother oder diversen Datingshows ist sie nicht abgeneigt. „Früher habe ich das alles kategorisch ausgeschlossen, aber ich bin da offen und habe auch Interesse daran, jemanden kennenzulernen. Außerdem muss man das heutzutage förmlich machen, um Aufmerksamkeit und Follower zu bekommen“, die man eben braucht, wenn man unter anderem mit Social Media Geld verdienen möchte.

Zukunftsmusik

„Ich plane nichts mehr“, sagt Silvana Denker bestimmend, denn sie hat immer wieder erlebt, wie schnell sich alles ändern kann. Sie überlegt sich vielleicht einen Nebenjob zu suchen, denn alles ist teurer geworden und die Auftragslage sei nicht immer verlässlich. Alle Kooperationen möchte die 38-Jährige außerdem nicht eingehen. „Ich bleibe meinen Prinzipien treu und mache nur das, wo ich auch hinterstehe.“

Zukünftig wird sie weiterhin an Fotostrecken und Kampagnen arbeiten, die eben anders sind als andere, die aufrütteln, zum Nachdenken anregen. Wie „behindthesmile – Ich bin mehr“ – eine Kampagne, mit der die Fotografin darauf Aufmerksam macht, wie Menschen aufgrund ihres Gewichts teilweise von Ärzten behandelt werden. Aktuell ist unter anderem ein Projekt zum Thema Rassismus geplant – natürlich immer gesellschaftskritisch-künstlerisch in der Umsetzung.

Und sonst steht auf ihrer Bucket List nicht mehr viel, was sie abhaken kann. „Einmal auf der New York Fashion Week laufen, auf der Chinesischen Mauer stehen und ein Foto – egal, ob als Model oder Fotografin – in der Vogue haben. Alles andere habe ich schon erlebt“, freut sich Silvana Denker und blickt der Zukunft wie immer positiv entgegen. ■

Foto: Karen Cavallaro

KONTAKT

www.instagram.com/silvanadenker

WOHNLICH
WESTERBURG

www.wohnlich-westerburg.de

Richard Wagner Str. 2 | 56457 Westerburg | Tel. 02663 - 911510

EINFACH ENTSPANNT FEIERN

Der Profi in Sachen Firmenevents, Tagungen, private Feiern oder Hochzeiten

Text: Karin Adelfang | Fotos: Kookay; ArtLik; M. Jarmusch

Wer möchte das nicht – einfach sorglos Tagen oder Feiern, ohne sich um etwas kümmern zu müssen. Dazu aber braucht es den richtigen Partner: Perfekte Planung, passendes Equipment für alle Gelegenheiten, musikalische Untermalung und alles rund um das leibliche Wohl bietet Alexander's Catering. Mit langjähriger Erfahrung berät man Firmenkunden wie Privatpersonen in allen Angelegenheiten rund um das perfekte Event. Sei es die Traumhochzeit, ein Werbeabend für ein Produkt, eine Firmentagung oder einfach der runde Geburtstag – Alexander's Catering bietet an, die Planung von A-Z zu übernehmen. Einfach zurücklehnen und den Tag genießen, heißt es so für die Gastgeber. Die Leidenschaft zur Perfektion zeigt sich nicht nur in ihrer kreativen Küche in Gourmet-Qualität, sondern auch in der professionellen Planung und Umsetzung der Events. Ob die zur Location passende Dekoration und Bestuhlung, Musikanlage oder das freundliche und versierte Servicepersonal - die Firma mit Sitz in Urmitz hilft da gerne weiter. Und wer genaue Vorstellungen von seinem bevorstehenden Event hat, kein Problem: Die Feierlichkeiten werden gerne nach den persönlichen Vorstellungen der Kunden ausgerichtet und bei der Speisenauswahl werden natürliche individuelle Wünsche berücksichtigt.

Wer auf der Suche nach der perfekten Location ist, kann sich ebenfalls ganz auf das Team von Inhaber Sascha Nini verlassen: Egal ob im kleinen Rahmen oder im großen Stil: bei über 20 sehr unterschiedlichen Örtlichkeiten im Raum Mayen-Koblenz sowie Limburg findet jeder Kunde das Passende. Von Traumplätzen wie der Sayner Hütte oder Schloss Koblenz, den Exklusiv-Locations Gut Nettehammer, Hofgut Bergerhof und Eventwerk bis hin zu eher funktionalen Örtlichkeiten wie der Stadt- und Kongresshalle Vallendar oder der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz reicht die Auswahl.

Egal wo oder was gefeiert wird, mit Alexander's Catering ist perfekter Service, erstklassige und persönliche Beratung sowie höchste Qualität und Zuverlässigkeit garantiert. ■

ANZEIGE

Exklusives Catering von alexander's CATERING

HOFGUT Bergerhof

Stilvolles Hofgut für Ihre Feier!

Das großzügige Anwesen bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Ihre Traumhochzeit.

Lassen Sie sich vom Charme des Hofgut Bergerhof verzaubern. Die stimmige Kombination aus historischem Hofgut mit großer, farbenprächtiger Außenanlage, modernem, stilvollem Festsaal und der freien, exponierten Lage ist einmalig in der Region.

Alle Infos zum Hofgut im Überblick:

- ✓ Ideal für bis zu 140 Gäste
- ✓ Veranstaltungsfläche ca. 250 m²
- ✓ Innenhof und Parkanlage mit Rosengarten
- ✓ Parkplätze ausreichend vorhanden
- ✓ Gute Autobahnanbindung
- ✓ Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort
- ✓ Exklusiv – keine Parallelveranstaltungen
- ✓ Zeitlich unbegrenzt feiern - ohne Sperrstunde
- ✓ Fester Catering-Partner (kein Fremd-Catering möglich)
- ✓ Organisation rund um Ihre Feier
- ✓ Günstiger Mietpreis im Vergleich zum Frankfurter Einzugsgebiet

Profitieren Sie von einer Rundum-Betreuung aus einer Hand. Alexander's Catering steht Ihnen sowohl bei allen Fragen rund um das Hofgut als auch in Bezug auf Ihre Catering-Wünsche zur Verfügung. Wir beraten Sie gerne.

alexander's CATERING

Alexander's Catering · Brückenstraße 29 · 56220 Urmitz · Tel. 02630/9648-10
kontakt@alexanders.de · **www.alexanders.de** · **www.hofgutbergerhof.de**

Erster WÄLLER GARTENPREIS verliehen

Text: red | Fotos: Kräuterwind, Korzilius

Doris Krug hat den schönsten Garten – Jury musste aus 216 Bewerbungen auswählen

Das Regionalprojekt Kräuterwind und die von den drei Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald getragene Kooperation „Wir Westerwälder“ haben im Stöffel-Park in Enspel den ersten Wäller Gartenpreis verliehen. Er ist mit 3000 Euro und einigen Sonderpreisen dotiert.

Neben mehreren anwesenden Jurymitgliedern haben unter anderem der Landrat des Westerwaldkreises, Achim Schwickert, sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westerburg, Markus Hof, an der Preisverleihung teilgenommen. Schwickert, der Vorsitzender des Verwaltungsrates von „Wir Westerwälder“ ist, würdigte das Engagement und die „beachtliche Zahl“ an Bewerbern: „Ich finde es toll, dass man sich solcher Projekte zuwendet“, lobte der Landrat. Das Gärtnern sei eine „sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Das ist für Jüngere wie Ältere wichtig und kann Menschen ein Leben lang begleiten.“

Doris Krug aus Windhagen wurde im Beisein der Juroren, Organisatoren und anderen Preisträgern im Stöffel-Park der erste Wäller Gartenpreis verliehen.

Von März bis September hatten die Menschen in der Region zwischen Siegen, Lohmar, Adenau, Bingen und Wetzlar die Möglichkeit, sich um den Wäller Gartenpreis zu bewerben. Ausdrücklich waren auch Schulgärten, Kita-Projekte, Privatgärten ebenso wie kommunale Projekte teilnahmeberechtigt. Eine Jury – bestehend aus Jens Geimer (geschäftsführender Gesellschafter der „Westerwald-Brauerei“), Christina Heinz (Junior-Chefin des „Hotels Heinz“), Jörg Hohenadl (Projektleiter „Naturgenuss“), Steffi Klöckner (Geschäftsführerin „Birkenhof Brennerei“), Sandra Köster (Vorstand „Wir Westerwälder“ gAöR), René Kuhmann (Verlagsleiter „Verlag für Anzeigenblätter“), Markus Mann (geschäftsführender Gesellschafter der „Westerwälder Holzpellets“ sowie „MANN Energie“) – wählte am Ende des halbjährigen Wettbewerbes den Gewinner: Aus 216 vorausgewählten qualifizierten Bewerbungen ging der erste Wäller Gartenpreis an Doris Krug aus Windhagen. Sie hatte sich mit ihrem 1200 Quadratmeter großen, naturnah gestalteten Landschaftsgarten beworben. Neben dem Preisgeld erhielt die Gewinnerin eine Gartenpreis-Tafel, die ihr von Landrat Achim Schwickert überreicht wurde.

Die Jury hob die frappierende Bandbreite der Bewerbungen hervor. „Die Gärten waren sehr unterschiedlich, die Auswahl war breit und vielfältig. Das war etwas, das es uns schwer gemacht hat“, beurteilte René Kuhmann. Steffi Klöckner unterstrich, wie wertvoll es war, dass die Jurymitglieder in unterschiedlichen Branchen tätig seien und die zu bewertenden Areale somit unvoreingenommen und „ganzheitlich“ betrachten konnten. Neben dem Hauptpreis wurden mehrere Sonderpreise verliehen: Diese wurden von der Firmengruppe MANN (Langenbach bei Kirburg), dem Pflanzenhof Schürg (Wissen) sowie Naturgartenplanung „Wilde Hilde“ (Oberzeuzheim) gestiftet. Unter den Gewinnern der Sonderpreise befinden sich unter anderem einige Schulgärten und Kindertagesstätten, ebenso ein Gemeinschaftsgarten und ein Gartenverein.

Der Wettbewerb, dessen große Resonanz alle Erwartungen übertroffen habe, werde 2023 erneut stattfinden, verkündete Kräuterwind- Geschäftsführer Uwe Schmalenbach. Die zweite Ausgabe soll einen Schwerpunkt auf naturnahes Gärtnern und die Förderung der Biodiversität legen sowie Kommunen noch stärker mit einbeziehen. Dazu wurde bekannt gegeben, dass eine erweiterte Kooperation mit der Verbandsgemeinde Westerburg umgesetzt werden wird. Deren Bürgermeister Markus Hof hatte die Idee, im laufenden Jahr mit diversen Blühstreifen Erfahrungen zu sammeln. Auf dieser Grundlage sollen 2023 in Kooperation mit dem Kräuterwind-Gartenpreis möglichst viele davon in den 24 Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde entstehen.

Die Gewinner-Gärten

Spatzen trinken aus dem großen Gartenteich, Libellen fliegen tänzelnd über die Wasseroberfläche, und an den Ufern suchen fleißige Hummeln nach den letzten Blüten des Herbstes. Das grüne Idyll von Doris Krug in Windhagen im Landkreis Neuwied ist wahrlich eine Augenweide. Und diese überzeugte auch die siebenköpfige Jury des ersten „Wäller Gartenpreises“: Der 1200 Quadratmeter große Landschaftsgarten der gebürtigen Saarländerin ist nicht nur ausgesprochen hübsch anzusehen, sondern zugleich naturnah gestaltet; er bietet daher zahlreichen tierischen Bewohnern einen wunderbaren Lebensraum und reichlich Nahrungsquellen.

Das herrliche Areal in Windhagen war jedoch längst nicht das einzige, das bei dem halbjährigen Wettbewerb beeindruckte, den das Westerwälder Regionalprojekt in diesem Jahr zum ersten Mal – und dabei gleich mit überragender Resonanz – ausgetragen hat. So gab es einige Sonderpreise, die von der Jury vergeben wurden: unter anderem an mehrere Schulgärten, die mit kreativen, nachhaltigen und pädagogisch wertvollen Konzepten beeindruckten. In der IGS Selters beispielsweise sind vor allem die acht Hochbeete und vier Hangbeete für Gemüse ein Highlight. Dort gedeihen Radieschen, Zwiebeln, Salate, Möhren, Kürbisse und vieles mehr.

Geerntet wird gleichfalls im „grünen Klassenzimmer“ der Josef-Guggenmos-Grundschule aus Dahlheim am Mittelrhein, das ebenfalls zu den Gewinnern gehört: An den zahlreichen Gemüse- und Kräutersorten erfreuen sich nicht nur die Schüler, sondern ebenso etliche Tierarten – von Eidechsen über Insekten bis Blindschleichen.

Die Vielfalt von Gärten der Region herauszustellen, sowie der Menschen, die hinter den oftmals jahrelang und mühsam gehegten Schmuckstücken stehen, war eines der Ziele des „Wäller Gartenpreises“. Diese enorme Bandbreite zeigt sich nicht zuletzt an Initiativen, die Gartenfreunde zusammenbringen sollen und beim Kräuterwind-Preis prämiert wurden: etwa der Gemeinschaftsgarten der Gruppe „Kartoffel, Kraut & Rüben“ aus Steineroth, der mit Wiesen-, Wildblumen- und Kräuterfeldern sowie dem charakteristischen roten Bauwagen bunte Akzente setzt. Oder der Verein „Gartengemüse Limburg“, in dem ebenfalls Aktive gemeinsam gärtnern und im Einklang mit der Natur arbeiten. Es entstehen Geselligkeit und Gemeinschaft, wenn man die Freude am Grün miteinander teilt. Hoffentlich motiviert genau dieser Gedanke noch zahlreiche weitere Menschen, ihre Gartenschätze zu präsentieren – denn im nächsten Jahr geht der „Wäller Gartenpreis“ in die zweite Auflage. ■

SICHER MOBIL im Herbst und Winter

Das ganze Jahr über im Sattel bleiben liegt im Trend

Entdeckt von: Karin Adelfang; djd | Fotos: djd; Bosch eBike Systems

Das Zweirad stehenlassen, nur weil das Wetter ungemütlich wird? Das kommt für passionierte Radfahrer nicht infrage. Mit der richtigen Vorbereitung, dem passenden Equipment und wärmender Kleidung sind sie auch in der nasskalten Jahreszeit mit ihrem E-Bike sicherer unterwegs. Die Bewegung mit Muskelkraft ist nicht nur umweltfreundlich, die frische Luft hält gleichzeitig fit und stärkt das Immunsystem. So lässt sich der Erkältung davonradeln, statt in einer überfüllten Bahn oder im Bus Viren und Bakterien ausgesetzt zu sein.

Sicherer bremsen auf nassen Straßen

Die eigene Fahrweise mit dem E-Bike sollte stets den aktuellen Witterungsbedingungen angepasst sein. Dazu empfiehlt es sich, bei Nässe etwas mehr Fahrzeit einzuplanen und vorausschauend zu fahren. Ein wachsames Auge sollten die Fahrradfans vor allem in der kalten Jahreszeit haben. Hier können unbeständiges Wetter und entsprechende Umgebungsbedingungen zur Herausforderung beim Bremsen werden. Für mehr Sicherheit sorgt ein Antiblockiersystem (ABS) speziell für das E-Bike: Das System von Bosch etwa ermöglicht auch auf nassen Oberflächen die Kontrolle beim Bremsen, indem es einem blockierenden oder wegrutschenden Vorderrad entgegenwirkt. Dazu wird die Geschwindigkeit der Räder permanent durch Sensoren überwacht. Droht das Vorderrad bei einer zu starken Bremsung zu blockieren, regelt das ABS den Bremsdruck und verbessert die Fahrstabilität und Lenkbarkeit. Wichtig ist außerdem, dass die Reifen stets genug Profil aufweisen. Wenn der Untergrund stark vereist oder verschneit ist, können Spikes helfen. Sie sind für Pedelecs bis 25 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit zugelassen.

Umweltfreundlich mobil bei jedem Wetter: Viele nutzen ihr Zweirad ganzjährig.

Die passende Ausrüstung für widriges Wetter

Falsches Wetter gibt es nicht – lediglich falsche Kleidung. Diese geflügelten Worte haben beim Radfahren in Herbst und Winter besondere Bedeutung. Empfehlenswert ist stets das bewährte Zwiebelprinzip: Mehrere Schichten übereinander tragen, dabei möglichst zu atmungsaktiver und wasserdichter Kleidung greifen. Als unterste Lage ist schnell trocknende Funktionskleidung die passende Wahl, während die oberen Schichten vor Wind und Nässe schützen sollen. Helle Farben und Reflektoren sorgen dafür, gut gesehen zu werden. Bei frostiger Kälte schützen zusätzlich eine Sturmhaube unter dem Helm sowie Handschuhe. Noch ein Tipp zur richtigen Pflege des E-Bikes in der kalten Jahreszeit: Bei frostigen Temperaturen kann der Akku an Kapazität verlieren, deshalb sollten ihn Radfahrer nach dem Fahren stets entnehmen und bei Raumtemperatur aufbewahren. ■

Antiblockiersysteme fürs Zweirad sorgen für mehr Sicherheit bei jedem Wetter.

Mit der passenden Kleidung ist Fahrradfahren auch bei kühleren Temperaturen ein Vergnügen.

ANZEIGE

FINGERHUT
Ihr Haus

WIR BAUEN WOHN(T)RÄUME!

Mit 115 Jahren Know-How, heimischen Hölzern und natürlichen Materialien werden aus Ihren Wohnträumen individuelle Lebensmittelpunkte. Durchdacht, effizient und energetisch bis unters Dach.

www.fingerhuthaus.de
Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
57520 Neunkhausen
Infoline +49 2661 9564-20
info@fingerhuthaus.de

WIR SIND ROCK'N'ROLL

Text: Nicole Kehrbaum | Fotos: ©Bender, privat

Philipp Bender hat Musik im Blut. Wenn der 22-jährige Lehramtsstudent aus Wissen auf der Bühne steht und seine Stimme ertönt, läuft dem Publikum oft eine Gänsehaut über den Leib. Er holt die Menschen mit seiner großen Stimme, seiner Performance und seinen Songs ab, um sie auf ein entertainmentreiches Abenteuer zu entführen. „Wir sind Rock'n'Roll" lautet der Titel seines jüngsten Songs, der das Gefühl der wieder erlangten Freiheit nach der langen Durststrecke während der Pandemie mit deutschem Schlager verbindet.

Wie alles begann

Wie bei fast jedem Musiker, haben die ersten Annäherungen zur Musik mit einem Instrument begonnen, bei dem man schnell merkt „Ne, das ist noch nicht das richtige". So auch bei Philipp Bender. 2006 hat er aus Interesse begonnen, Trompete zu spielen. Es habe zwar Spaß gemacht, aber dennoch habe das gewisse Etwas gefehlt. Das gewisse Etwas, was die Leidenschaft entfacht und über eine einfache Freizeitbeschäftigung hinausgeht. Dieses Etwas hat wenig später die Gitarre hervorgerufen. Irgendwann hat sein Vater begonnen Gitarre zu spielen. Philipps Neugier war sofort geweckt und nach kurzer Zeit war er sogar besser als sein Papa. Irgendwann kam der Punkt, da hat er das Gitarrespielen mit dem Singen verbunden. Zunächst einmal nur hobbymäßig auf Familienfeiern, aber schon nach kurzer Zeit kamen die ein oder anderen Veranstaltungen hinzu, wo er auf ausschließlich

„Musik ist für mich Kreativität und Urlaub zugleich."

positive Resonanz traf und auch in der Schülerband „Kopiright" seiner ehemaligen Schule, das Kopernikus-Gymnasium in Wissen, hat er erste Erfahrungen sammeln können. Durch zahlreiche kleine Auftritte in der Schule und im Umkreis Wissen, hat die Schülerband erste Fans bekommen. „Einmal habe ich sogar schon Liebesbriefe von kleinen Mädchen bekommen. Das war schon lieb", erinnert sich der 22-jährige. Und seitdem hat sich viel getan.

Der Start einer Karriere

„Meine Songs werden viele Facetten des Lebens widerspiegeln und einfach Freude bereiten", freut sich Bender auf eine spannende Zeit. Seine Karriere als Sänger im Pop-Schlager begann Philipp im Jahr 2020. Er feierte mit seinen ersten Songs „Fliegen" und „Unendlich" schon mehrere Erfolge. Unter Anderem belegte er Platz 3 bei der Schlagerhitparade von Antenne Brandenburg und Platz 1 der iTunes-Schlagercharts, um nur einige seiner Erfolge zu nennen. Im Mai dieses Jahres fand man den sympathischen Newcomer im Sat1-Format „All together now" auf der großen Showbühne im deutschen Fernsehen. Mit dem Schlager-Oldie „Komm und bedien dich bei mir" konnte er sich in die Herzen der 100 Juroren und der Zuschauer an den Fernsehern singen. Er faszinierte die fachkundige Jury dabei mit absoluter Stabilität in der Stimme, einem frischen Auftritt und Entertainment pur.

Ein Wir-Gefühl der besonderen Art

Seit August 2022 veröffentlicht der sympathische Sänger seine Songs bei dem Label „VIA Music", welches im Vertrieb der Universal Music ist. Neben seiner Leidenschaft Songs zu schreiben, fand man Phillip auch auf vielen weiteren Show- und TV-Bühnen Deutschlands wieder. Mit rund 50 Auftritten im Jahr konnte der 22-Jährige solo oder mit Band die Zuschauer überraschen und entertainen. Mit seiner Band „Phillipp Bender Live! With a little help from my friends" bringt der Newcomer eine Show aus eigenen und gecoverten Songs auf die Bühne, die den Kontakt zum Publikum sucht. Die Liebe zum Detail, Gänsehautmomente und ein Wir-Gefühl der besonderen Art, das zeichnet die Live-Performance von Philipp auf der Bühne aus. Er möchte das Publikum immer mitnehmen auf seinem Weg durch die Schlagerwelt.

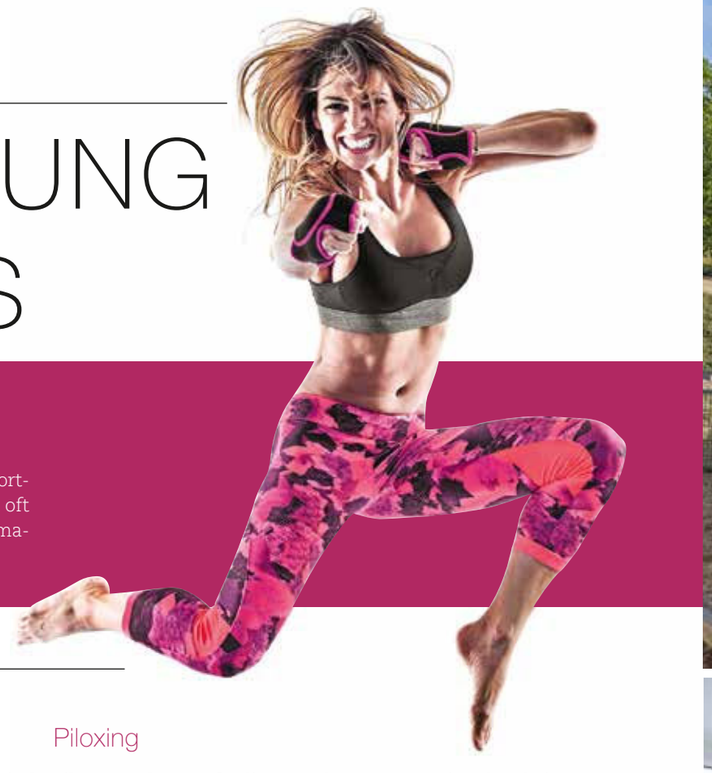
Das Ziel

„Ich möchte irgendwann von und mit der Musik leben", erklärt Phillip seine Vorstellung von der Zukunft. Natürlich möchte der Wissener sein Studium zunächst beenden. Denn halbe Sachen sind nichts für ihn. Aber wenn es musikalisch so rasant weiter nach oben geht, steht dem Wunsch von einem Leben mit der Musik sicherlich nichts im Wege. Man darf gespannt bleiben. ■

Schon der kleine Phillip war von Musik begeistert.

Die Unterstützung seiner Familie ist für Phillip ein starker Halt auf dem Weg nach oben.

DIE MISCHUNG MACHT`S



Mix-Sportarten liegen voll im Trend

Hybrid-Sportarten aus verschiedenen klassischen Sportarten sind derzeit besonders angesagt. Sie vereinen oft die Vorteile der einzelnen Sportarten miteinander und machen meistens einfach jede Menge Spaß.

Padel

Kleines Spielfeld, weniger Speed, leichterer Schläger – das sind kurz gesagt die Vorteile der neuesten Trendkombi auf dem Sportmarkt: Padel, einer Mischung aus Tennis und Squash. Lange Ballwechsel kriegen so auch Ungeübte hin, auch weil über Bande gespielt werden kann, da der Trainingsplatz von einem Käfig umgeben wird. Spaß pur, auch für Anfänger mit dem Schläger.

Piloxing

Pilates und Boxen? Klingt nach Gegensatz, ist aber keiner. Kombiniert werden bei diesem Intervalltraining die ruhigen Übungen des Pilates mit kraftvollen und schnellen Bewegungen im Boxsport. Damit wird das Herz-Kreislauf-System genauso gefordert, wie tiefliegende Muskelgruppen von denen man kaum weiß, das man sie überhaupt hat. Dass auch die Koordination von der Kombi profitiert, liegt auf der Hand.

Yogilates

Schon wieder Pilates? Ja, aber diesmal kombiniert mit dem auch eher ruhigen Yoga. Warum man das also überhaupt kombinieren soll? Weil beide Ansätze voneinander profitieren und ergänzen, denn im Yoga geht es eigentlich mehr um Geist als um Körper, auch wenn das heute meist nicht so praktiziert wird. Im Mittelpunkt stehen Elemente wie Bewegungskontrolle, Koordination, Dehnung, Atem und Balance. Wer das mit der Achtsamkeit des Yoga vereinbaren will kann dies tun, muss es aber nicht.

Text: Karin Adelfang | Fotos: adobe stock

VON POLL IMMOBILIEN

Kamp-Bornhofen nahe Koblenz:
Exklusive Davinci-Villa mit atemberaubendem Rhein-Panorama

ca. 300 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, ca. 1.370 m² Grundstück

- Sonnenverwöhnte Lage
- Bodenbeläge in Marmoroptik
- Elektrische Außenraffstores
- Einbauküche mit Elektro-Geräten
- Hochwertige Beleuchtung
- Atemberaubende Aussicht
- Gas-Brennwertheizung mit Fußbodenheizung und Solaranlage für das Warmwasser
- Aufzug von Garage zur Wohnetage
- 3 Garagenplätze

Kaufpreis 1,59 Mio. €

Käufer- u. Verkäuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt)
Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 33,8 kWh/(m²a), wesentl. Energieträger Gas, Energieeffizienzklasse A, Baujahr 2016

Shop Montabaur | Alleestraße 35 | 56410 Montabaur | **T.: 02602 - 83 90 68 0** | montabaur@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

www.von-poll.com/montabaur

Rennfahrer, TV-Tester, Kult – EIN ORIGINAL AUS DER EIFEL

CHRISTIAN MENZEL der vielseitige Volksrennfahrer zwischen Porsche und FastLap

Text und Fotos: Roland Schäfges | www.myfoto24.eu

Der 22. Juni 1971 war ein regnerischer, kalter und auf den ersten Blick bedeutungsloser Tag im Rheinland. Der Franzose Daniel Gérard stand mit seinem Welthit „Butterfly“ unangefochten an der Spitze der deutschen Musikcharts und Willi Brandt regierte seit Jahren in der damaligen Hauptstadt Bonn. Der damals neunjährige Andreas Frege, besser bekannt als Campino von den Toten Hosen, feierte in Mettmann seinen Geburtstag. Außer der Tatsache, dass im fernen Oslo an jenem Tag die deutsche Fußball-Nationalmannschaft 7:1 gegen Norwegen gewinnen sollte, lässt sich über diesen unscheinbaren Sommertag wenig herausfinden. Dabei sollte an jenem Tag im rechtsrheinischen St.-Martinus-Krankenhaus eine echte Legende im Sternzeichen Krebs geboren werden: Kult-Motorsportler Christian Menzel.

Reporter Roland Schäfges kennt und begleitet den am Nürburgring lebenden Rennfahrer, TV-Moderator, Automobil- wie Motorsport-Experten, Rennkommissar, Fahrsicherheits- und Rennfahrertrainer, der zugleich auch Vater von Nachwuchstalent und NITRO-Kommentator Nico ist, seit rund 15 Jahren. Er durfte dem sympathischen, lebensfrohen Volksrennfahrer mit Wohnsitz in Kelberg in diesem Jahr bei seiner Arbeit für den Porsche Carrera-Cup und bei seiner „Auto Motor und Sport“ TV-Show „FastLap“ mehrfach über die Schultern schauen.

Christian Menzel ist ein authentischer Automobilfan der alten Schule. Er hat förmlich Benzin im Blut. Und das nicht erst seit er 1984 in den Kartsport einstieg ist oder 1993 Vize-Meister der deutschen Formel Renault wurde.

Hart, aber fair…

Dabei ist er, der 173 cm große blond gelockte Typ mit der selbstbewussten, stets ehrlichen und knallharten Klappe, immer bescheiden wie volksnah geblieben. Er selbst nimmt sich und sein Tun, bei aller Beliebtheit und Bekanntheit in der Szene oder bei seinen vielseitigen, weltweiten Fans, gar nicht wichtig. Obwohl er Opel-Werksfahrer unter anderem in der DTM sowie STW-Cup-Fahrer für BMW war. Er sieht immer sich UND sein Team, mit welchem er an dem jeweiligen Projekt arbeiten und etwas erreichen darf, immer als Ganzes. Eigenschaften, die er auch seinem Sohn mitgegeben hat, der ebenfalls, trotz des bekannten Vaters, nie die Bodenhaftung verloren hat. Dinge, die Christian Menzel stören, spricht er unumwunden und knallhart an! Auch wenn er sich persönlich nicht allzu wichtig nimmt, ist seit Jahrzehnten sein Standing und seine Meinung zum Beispiel in Rennteams und den Medien sehr gefragt, aber in vielen Automobilkonzernen durchaus auch gefürchtet. Hat er dort bereits, nicht nur wegen seiner ehrlichen Art und seinen punktgenauen Analysen bei diversen TV-Auftritten, schon für einige Aufregung, aber auch schon für Veränderung gesorgt. Auch engagierte er sich einst mit der unvergessenen Sabine Schmitz um die Belange und die Rettung des geliebten Nürburgrings. Seinem vor Jahrzehnten gewählten Lebensmittelpunkt, wo der professionelle Rennfahrer sich auch sehr gerne mal aufs Rad setzt, um in seiner Wahlheimat die wunderschöne Natur der „Grünen Hölle“ zu genießen. Ein wichtiger Ausgleich zu seinem stressigen Alltag, wie er selbst sagt.

Sein bodenständiger Charakter zeigt sich auch im Helmdesign, welches seit 1987 nicht nur immer von Carsten Meurer angefertigt wird, sondern seit jener Zeit auch relativ gleich von der Gestaltung blieb und in seinen Grundzügen an den markanten Helm des dreimaligen Formel-1-Weltmeisters Ayrton Senna erinnert. Ein leuchtendes Gelb im Grundton mit dunkelblauen Streifen.

1 | Beim Porsche Carerra-Cup geht es oft sehr eng zu. Da muss Christian Menzel genau auf die Fahrweise aller Piloten achten.

2 | Der Rennfahrer aus der Eifel ist sehr beliebt. Die Schlangen, wie hier beim 24h Rennen auf dem Nürburgring, für ein Autogramm sind hier besonders lang.

3 | Menzel, neben DTM-Legende Klaus Ludwig in einer TV-Talkshow auf der Essen MotorShow 2018

„Ich liebe Racing. Sogar hartes Racing. Aber alles nur auf fairem und respektvollem Niveau!“

„Anwalt & Ermahner“ im Markenpokal-Kindergarten

Vor rund zehn Jahren hat der Porsche-Markenpokal erfahrene Berufsrennfahrer, die knifflige, aber durchaus „sehr spannende Aufgabe“ erhalten, als „Driver-Advisor“, also als sogenannter „Rennfahrer-Experte“, dem jeweiligen Rennleiter und den Rennkommissaren fundiert in ihren Entscheidungen während und nach den Porsche-Rennen, gerade bei kniffligen Entscheidungen, als Fachberater zur Seite zu stehen, um diese aus Fahrersicht zu unterstützen und zu beraten.

Über dieses komplexe Themengebiet sprachen wir im Sommer im Rahmen des ADAC GT Masters am Nürburgring. Hier nahm sich Menzel bei einer Apfelschorle, seinem Lieblingsgetränk, und einem Kaffee ganz entspannt in der schicken Hospitality des Stuttgarter Premium-Automobilherstellers fast eine Stunde die Zeit, um über seine vielseitigen Aufgaben ausführlich zu referieren.

„Einer der Gründe, wieso ich heute diese Aufgabe machen darf, liegt wahrscheinlich in der Historie begründet. Ich bin selbst über viele Jahre in diversen Porsche-Cups gefahren. Dadurch ergab sich eine ganz natürliche Verbindung zu den Organisatoren der Rennserie. Das war dann sicher auch eines der Motive, mich für diese zentrale Aufgabe zu nehmen, da ich einfach mit der Materie sehr vertraut bin“, sinniert der Porsche-Supercup-Vizemeister aus der Saison 2004.

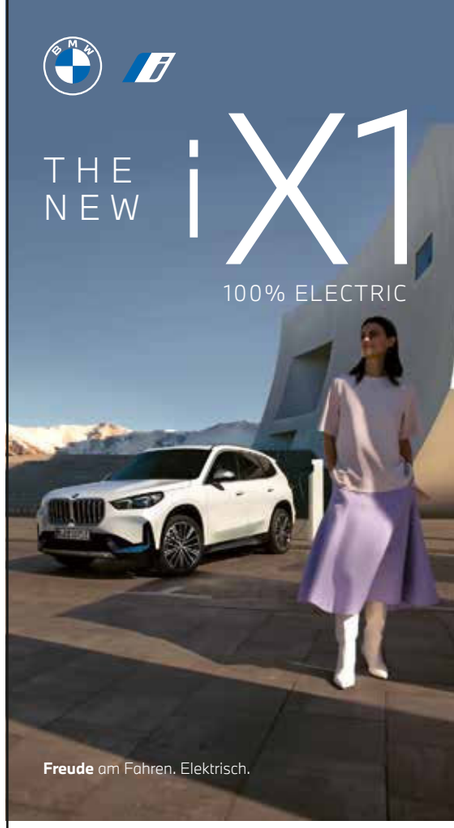
Zur grundlegenden Aufgabe, die er im deutschen Carrera-Cup genauso wahrnimmt, wie im Porsche Supercup, erklärt Menzel zunächst: „Ich erkläre dem Rennleiter oder den Rennkommissaren, wohlgemerkt als Berater in dauerhafter Einbindung ohne eigenes Stimmrecht, wie ich eine Aktion als Fahrer bewerte. Manchmal bin ich dabei sogar der Anwalt der Fahrer, um gewisse Verhaltensweisen im Sinne des Betroffenen zu erklären. Aber manchmal bin ich auch der Staatsanwalt oder der Ermittler, der gemeinsam mit dem Rennleiter in gewisse Situationen eingreift, um entsprechende Aktionen zu sanktionieren! Wir haben heute so viele Daten und Videoeinstellungen. Das analysiere und bewerte ich auch mit den Stewards, um zu (er)klären, was in der jeweiligen Situation genau passiert ist. Wir haben es daher bei einem Starterfeld mit bis zu 32 Piloten wirklich nicht leicht. Ich liebe Racing. Sogar hartes Racing. Aber alles nur auf fairem und respektvollem Niveau! Ich dulde jedoch keine (versteckten) Fouls! Ehrlich gesagt, bekomme ich aufgrund der Komplexität und der Intensität der Aufgabe, von den Rennen selbst oft gar nicht so viel mit. Oftmals muss ich mir die Rennen im Anschluss nochmal in Ruhe anschauen.“

Dabei kann es durchaus sein, dass dem heute 51-Jährigen auch noch Dinge im Nachklang auffallen. Dann kann es sein, dass es unter Umständen erst beim nächsten Rennen „zu einem Vieraugengespräch unter Männern auf Augenhöhe“ kommen kann, wie es Menzel mit ernster Stimme erklärt. Jedoch sei es auch so, dass manchem Rennfahrer-Kollegen, gerade den Erfahrenen, erstmal klar gemacht werden muss, dass „man hier jetzt nicht beim gemütlichen Feierabendbier unter Kumpels sitzt“, auch wenn der gut vernetzte Eifelaner mit letztlich allen in der Szene auf Du und Du ist. „Das ist manchmal ein wirklicher Vorteil, weil man näher dran ist und von den Piloten, die man alle gut kennt, entsprechend auch ernstgenommen wird. Manchmal aber auch ein vermeintlicher Nachteil, weil manche Herren dann denken, sie könnten mit mir reden wie in der Kneipe. Zumal die Fahrer oft gute Geschichten oder Ausreden erzählen können, wieso aus ihrer Sicht die jeweilige Sache passiert ist. Aber diese ganzen Dinge, Sprüche und Ausreden kenne ich auch. Wahrscheinlich habe ich manche gar erfunden“, erklärt ein gut gelaunter Menzel und kann dabei sein markantes spitzbübisches Grinsen nicht verstecken. Auch wenn er zeitgleich betont, wirklich „sauer zu werden, wenn mir jemand offensichtlichen ‘Bullshit’ erklärt“.

Die in dem deutschen Markenpokal gültigen Regeln und Maßstäbe, die als Grundlage für Entscheidungen angewendet werden, wurden in manchem Punkten vor der jeweiligen Saison von Menzel sogar mit angeregt oder aufgrund einer Einschätzung vom 2005er Champion angepasst. Dem es eine Herzenssache ist, den geliebten Carrera-Cup fortwährend mit seiner Expertise weiterzuentwickeln. Auch mit kreativen Ideen. So würde er es gerne sehen, wenn Fahrer, je nach Vergehen, auch mal soziale Dienste ableisten müssten. Gerade wenn Gelbe Flaggen missachtet werden. Dann würde der Motorsportexperte die Piloten gerne auch mal zu den Streckenposten rund um die Strecke schicken, um den Respekt gegenüber den Sportwarten zu verbessern.

Einer, der sehr gerne auf die fachkundige Meinung von Christian Menzel setzt, ist der erst 28-jährige Nürnberger Luca Stegner, der seit der Saison 2022 dauerhafter Renndirektor

ANZEIGE



Der neue vollelektrische BMW iX1 vereint die Innovation von BMW i mit der Flexibilität eines BMW X Modells. Ausgestattet mit der innovativen eDrive Technologie der fünften Generation überzeugt der geräumig-kompakte BMW iX1 mit dynamischen Leistungswerten und hoher Reichweite. In Kombination mit modernster digitaler Technologie im Interieur bietet der erste BMW iX1 ein agiles Fahrerlebnis für alle, die das Abenteuer im Alltag suchen.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstr. 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930
www.bmw-wuest.de

BMW iX1 xDrive30: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 18,4-17,3 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 413-438. Der BMW iX1 xDrive30 ist voraussichtlich ab 11/2022 verfügbar. Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige, noch nicht offiziell bestätigte Werte.

der deutschen Porsche-Serie ist. Der von der DTM und GT Masters kommende Funktionär sagt abschließend zu Menzel: „Es ist sehr gut, jemanden wie ihn im Team zu wissen. Immer wenn ich eine Frage zu sportlichen Themen habe, mindestens einmal pro Rennen, weiß ich, dass ich eine exzellente Antwort eines sehr erfahrenen Rennfahrers bekomme. Ich war nie Rennfahrer und bin sehr dankbar, auf seine Expertise zurückgreifen zu können. Dabei gibt er mir nur einen Rat aus seiner Erfahrung auf der Strecke als Rennfahrer und akzeptiert mich als alleinigen Entscheidungsträger. Mit Christian zu arbeiten, ist eine Ehre und macht mir viel Spaß! Zumal er total professionell in der Arbeit und total locker in den Freizeiten ist.“

Drehtage auf dem Mendiger Flugfeld

Eine ganz andere Welt als in der Rennleitung, auch wenn hier öfters auch Porsches zum Einsatz kommen, sind die aufwendigen Dreharbeiten zu seiner eigenen TV-Show „FastLap“. Ein Format, das seit Jahren auf dem PayTV-Sender „auto motor und sport channel“ zu sehen ist. Hier darf der erfahrene Fahrsicherheitstrainer und langjährige Coach der Deutschen Post SpeedAcademy seit 2012 jährlich diverse Straßen- und Sportfahrzeuge aller Hersteller auf Herz und Nieren prüfen, um diese letztlich in eine vergleichende „FastLap“ gegen die Stoppuhr zu schicken.

Drehort von Anfang an ist hier der ehemalige Heeresflugplatz von Mendig. Auf der heutigen „Test Event Area“ (TEA) existiert, unter Einbeziehung der 1650m langen und 36m breiten Start-/Landebahn sowie den diversen Servicestraßen, ein 4,24 Kilometer langer Rundkurs, der seit jeher als Referenz für alle Autos in der Fernsehsendung gilt. Die Produktionen finden zwei bis vier Mal pro Jahr, an jeweils zwei zusammenhängenden Tagen, in der Eifel statt. Dabei werden pro Produktionsblock zwischen fünf und sechs Autos ausführlich gefahren und besprochen. In der 30 Minuten langen Folge wird dann jeweils ein Fahrzeug ausführlich vorgestellt. Was für Menzel, bei aller Leidenschaft für diese Sendung, eine echt anstrengende Arbeit ist. Da er letztlich den ganzen Tag in den Autos verbringt, diese kennenlernen und darüber sogar noch sinnvolle Dinge erzählen muss.

Eines bleibt letztlich festzuhalten: Christian Menzel, gefeierter Sieger des 24h Rennens am Nürburgring oder von Daytona sowie mehrfacher Carrera-Cup Gesamtgewinner, ob in Asien oder Deutschland, wird zugehört! Nach 40 Jahren im Motorsport weiß er ganz genau, wovon er spricht. Er hat vieles erlebt und vieles gesehen. Er hat auch viele kommen und wieder gehen gesehen. Alles Dinge, die ihm heute helfen, seine vielseitigen Jobs neben dem Renncockpit, in das er ab und an auch noch steigt, bestmöglich zu machen. ■

1 | Sohn Nico geht mittlerweile seinen eigenen Weg. Als Rennfahrer oder wie hier als RTL / Nitro TV-Experte der GT Masters an der Seite von Eve Scheer.

2 | In der "auto motor und sport channel" Show "FastLap" analysiert Christian Menzel seit fast 10 Jahren die Leistung der getesteten Autos.

3 | Christian Menzel in einer Besprechung mit dem Porsche-Carrera-Cup Renndirektor Luca Stegner (28) am Nürburgring.

4 | Die Produktion in Mendig ist ziemlich aufwendig. Bis zu zwanzig Personen arbeiten an der Produktion mit.

ANZEIGE

ALLES FÜR DEIN ZUHAUSE!

- ☑ Hochwertige Produkte
- ☑ Persönliche Beratung
- ☑ Moderne Badplanung
- ☑ Inspiration für Dein Bauprojekt
- ☑ Farbmischservice, Mietgeräte
- ☐ Und vieles mehr!

FRIEDRICH BAUZENTRUM

Die ganze Welt des Bauens

An der kleinen Seite 5 | 65604 Elz
Telefon 06431 9564-0

www.friedrichbauzentrum.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 6.30 - 18.00 Uhr, Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram.

NEUE DUFT WELTEN ENTDECKEN

Entdeckt von: Karin Adelfang, beautypress | Fotos: adobe stock

Im Herbst passen die Menschen nicht nur ihre Garderobe der kühleren Jahreszeit an, sondern auch die Parfums wechseln von den fruchtigen, spritzigen Duftnoten zu eher ledrig-hölzernen. Die herbstliche Duft-Garderobe sorgt dafür, dass würzige und orientalische Noten angenehme Geborgenheit und wohlige Wärme verbreiten. Vor allem Nelke, Zimt, Vanille und Lavendel bestimmen in der zweiten Jahreshälfte den Duftcocktail.

Da sich bei kälteren Temperaturen der Duft nicht so stark entfaltet wie bei warmen, ist ein Mehr an Duft durchaus erlaubt. Herbstdüfte sind meist etwas wärmer und schwerer als Sommerdüfte. Vanille-Duftnoten wird eine entspannende Wirkung nachgesagt, außerdem regen sie das Gefühlszentrum direkt an. Ebenfalls sehr aromatisch ist der betörende florale Rosenduft. Nelke und Sandelholz dürfen mit ihrer intensiven würzig-holzigen Ausstrahlung in der kalten Jahreszeit nicht fehlen.

Ein wohlig-warmes Gefühl vermittelt auch Lavendel, bei dem sich Anspannung und Stress in Luft auflösen. Weitere beliebte Aromen des Herbstes sind Zedernholz, Amber, Honig und Moschus. In den goldenen Monaten sind auch Noten wie Mandel, Schokolade oder Caramel sehr beliebt. Ein wichtiger Bestandteil vieler Düfte im Herbst ist Iris. Dieser Duft wirkt pudrig, elegant, aber auch sanft, oft kombiniert mit Sandelholz oder Zeder.

Die Duftnote Patschuli gilt als die Königin der Leidenschaft, da sie besonders intensiv und dauerhaft wirkt. Myrrhe wird oft mit blumigen Duftessenzen wie Jasmin oder Iris kombiniert und hat dabei ein würziges und süßes Aroma. Auch Weihrauch wirkt rauchig und würzig und tritt oft in Kombination mit Vanille auf. Die Tonkabohne erinnert mit ihrer warmen Duftnote an Vanille und Mandeln und passt besonders gut zum Herbst ■

Einzigartig in Europa – alle Produkte aus 100% Wild

Gourmet Wild-einzigartige Delikatessen aus 100 % Wild

GOURMET Wild
100% Wildfleisch aus der Natur

In Handarbeit fertigen wir unsere Produkte. Wildfleisch ist fettarm und daher auch für die Diätküche geeignet.

Mit dem Paket **„Danke“** werden Sie die Herzen öffnen. Eine Auswahl unserer besten Produkte bieten wir Ihnen zu einem besonders günstigen Preis an. Sagen Sie dem Herzensmenschen **Danke**, der Ihnen schon oft zur Seite stand. Ob Nachbarin, Freunde oder Familie, es gibt immer jemanden, der ein besonderes **Dankeschön** verdient.

Alle Köstlichkeiten werden ohne Farbstoffe verarbeitet und sind frei von Lactose und Gluten. **Natürlichkeit die schmeckt!**

Danke

Bestellen Sie ganz bequem von zu Hause:
www.gourmet-wildmanufaktur.de
oder unter **06439/9296110**

Paket „Danke“

Mit dem Paket Danke erhalten Sie:
1 x Wildsalami à 180 g
6 x Wild Pfefferbeißer
(2x 3er Päckchen à 70g)
1x Olivenöl aus Portugal à 500 ml
2 x Wildschweingulaschsuppe à 300g
1 x Wildmettwurst à 195 g
2x Hirschedelgulasch à 300 g
1x Hirschschinken à 200g
1 x Schokolade Milka Herz à 44 g

Preis 72 €
(zzgl. Versand 5,90 €)

Unsere Glasware ist bis zu 24 Monaten haltbar.

BESSER SCHLAFEN – besser leben:

hochwertige, nachhaltige Schlaflösungen aus dem Westerwald

Wussten Sie schon, dass Sie rund 1/3 Ihres Lebens mit Schlafen verbringen? Ein Mensch mit einem Durchschnittsalter von 75 Jahren wird fast 19 Jahre in dieser lebensnotwendigen Regenerationsphase zubringen. Der gesunde und erholsame Schlaf ist daher für uns eine Herzensangelegenheit. Wir möchten erreichen, dass Sie nach einer geruhsamen Nacht fit sind für die Herausforderungen des Alltags. Daran richten wir unser Handeln aus.

Ihre spezifischen Wünsche sind uns wichtig, denn Ihre individuellen Bedürfnisse und körperlichen Merkmale sind Basis für das persönliche Schlafsystem. Jeder Mensch ist einzigartig. Deshalb gibt es bei uns kein „Bett von der Stange". Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Ihre maßgeschneiderte Kombination aus Matratze, Unterfederung, Kissen und Zudecke. Dafür verwenden wir von uns entwickelte, modernste Messverfahren, fundiertes Fachwissen, Top-Produkte und mehr als 100 Jahre Erfahrung. Besuchen Sie uns und spüren Sie, wie sich entspanntes Schlafen wirklich anfühlt!

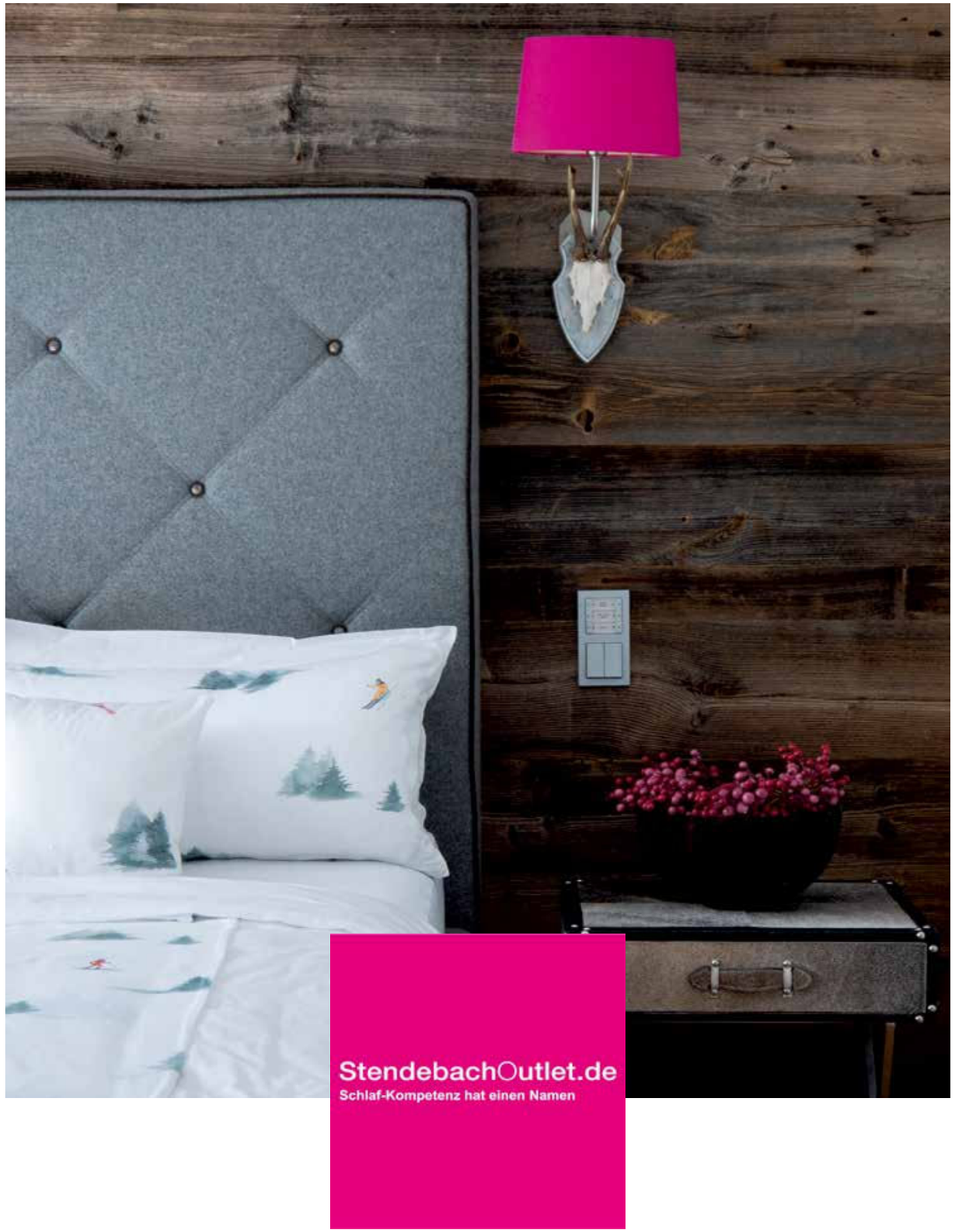
Wir achten bei der Auswahl der Produkte auf auserlesene Materialien und beste Verarbeitung zu einem angemessenen Preis-/Leistungsverhältnis. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Nachhaltigkeit unserer Produkte. So wurde z. B. unsere Bettwaren-Kollektion „Loft Green" in diesem Jahr mit dem „European Green Award" für besondere Umweltverträglichkeit ausgezeichnet. Basis dieser von uns produzierten, ressourcenschonenden Kollektion sind Fasern aus Holz sowie recycelten PET-Flaschen.

Wir bieten ein hohes Service- und Qualitätsniveau: von der Herstellung über die Beratung vor Ort bis zur Lieferung und Betreuung nach dem Kauf – alles aus einer Hand. Denn es geht um viel: Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit!

Das alles gelingt nur mit engagierten Mitarbeitern, für die ihr Beruf auch Berufung ist. Regelmäßige Schulungen garantieren ein außergewöhnliches Fachwissen und gehören zum Pflichtprogramm. Unseren Kunden durch fundierte Beratung zu mehr Lebensqualität zu verhelfen, ist für die Mitarbeiter vom Stendebach-Team höchste Motivation.

Auch bei den Accessoires finden Sie bei uns eine sehr exklusive Auswahl an Zierkissen, Plaids, Wolldecken sowie Bettwäsche führender Hersteller wie Elegante, Baur und Fischbacher.

Überzeugen Sie sich direkt vor Ort in Montabaur in unserem Fachhandel und Flagshipstore in der Kesselwiese 2. Hier finden Sie spannende Produkte und kompetente Fachberatung aus erster Hand. Auf Wunsch reinigen wir auch Ihre Bettwaren mit modernsten Waschmaschinen. Wir freuen uns auf Sie! ■



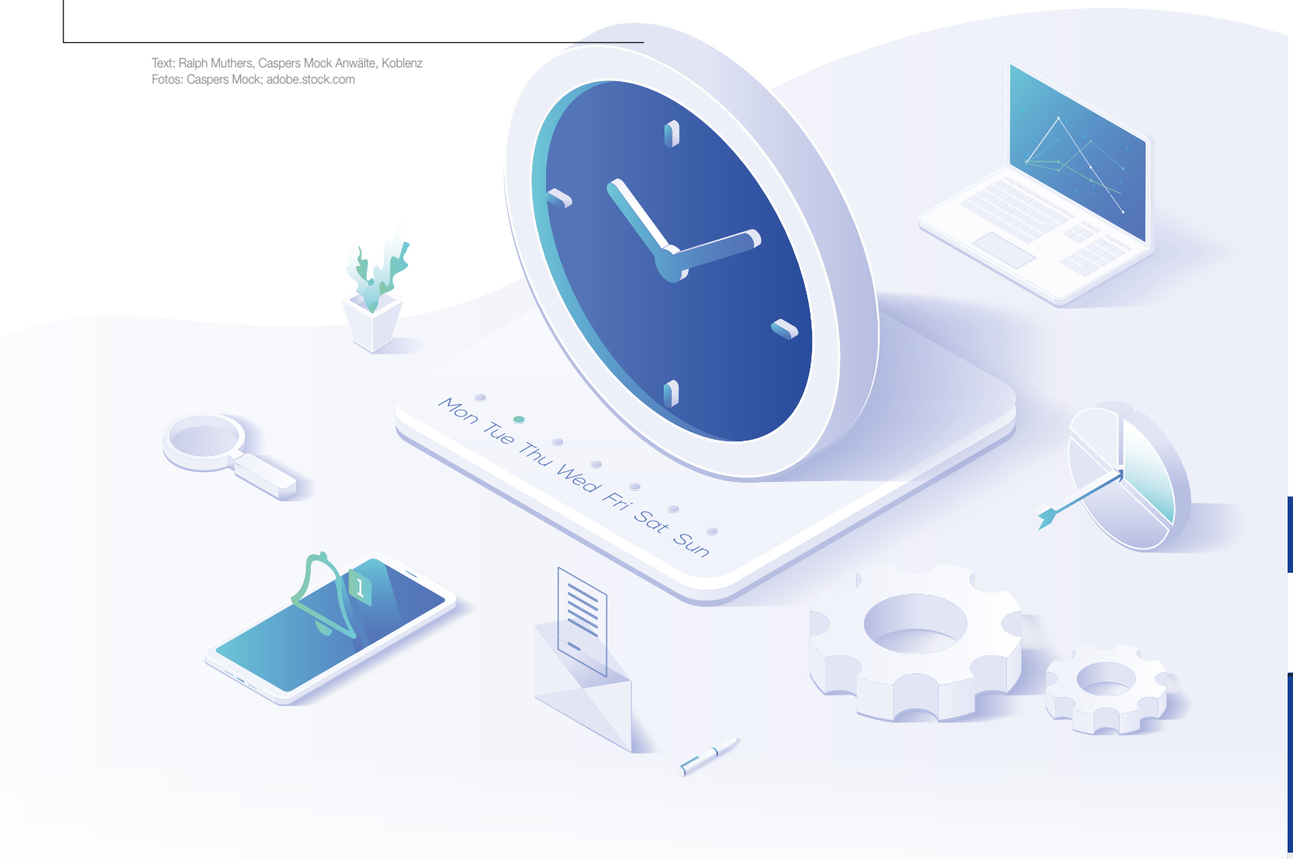
Schlaflösungen direkt vom Hersteller im Stendebach Outlet Montabaur

Besuchen Sie uns in unserem Flagship-Store direkt an der A3 zwischen dem Outlet Montabaur und Blum Mode
Stendebach Outlet Montabaur | In der Kesselwiese 2 | 56410 Montabaur | Telefon ++49 2602 9995320

www.stendebachoutlet.de

ARBEITGEBER AUFGEPASST
Verpflichtung zur ARBEITSZEITERFASSUNG

Text: Ralph Muthers, Caspers Mock Anwälte, Koblenz
Fotos: Caspers Mock; adobe.stock.com



Mit Beschluss vom 13.09.2022 (Aktenzeichen 1 ABR 22/21) hat das Bundesarbeitsgericht entschieden, dass Arbeitgeber verpflichtet sind, ein System zu betreiben, mit dem die von den Arbeitnehmern geleistete Arbeitszeit erfasst werden kann. Das Bundesarbeitsgericht leitet diese Pflicht aus § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) her. Sofern ein solches System noch nicht existiert, muss es eingeführt werden.

Gemäß § 3 Abs. 1 ArbSchG ist der Arbeitgeber verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen. Der Arbeitgeber hat die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls sich ändernden Gegebenheiten anzupassen. Dabei hat er eine Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten anzustreben.

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 hat der Arbeitgeber zur Planung und Durchführung der Maßnahmen nach Absatz 1 unter Berücksichtigung der Art der Tätigkeiten und der Zahl der Beschäftigten für eine geeignete Organisation zu sorgen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Aus diesen Bestimmungen leitet das Bundesarbeitsgericht nunmehr die Verpflichtung des Arbeitgebers zur Bereitstellung bzw. Einführung eines Arbeitszeiterfassungssystems her.

Ralph Muthers, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Die Folgen dieser Entscheidung sind derzeit noch nicht absehbar. Mir Urteil vom 04.05.2022 hat ein anderer Senat des Bundesarbeitsgerichts noch entschieden, dass das Fehlen eines Systems zur Erfassung der täglichen Arbeitszeit im Betrieb nicht dazu führt, dass sich zu Lasten des Arbeitgebers etwas an der Darlegungs- und Beweislast in Überstundenprozessen ändert. Der Arbeitnehmer sei auch in diesem Fall nach wie vor verpflichtet, darzulegen, von wann bis wann er gearbeitet und welche Tätigkeiten er verrichtet hat (BAG, Urteil vom 04.05.2022 – 5 AZR 359/21). Ob sich durch die Entscheidung des 1. Senats vom 13.09.2022 hieran etwas ändert, bleibt abzuwarten.

Da der 1. Senat die Verpflichtung zur Einführung eines Arbeitszeiterfassungssystems ausdrücklich aus 3 Abs. 2 Nr. 1 ArbSchG herleitet, sind Verstöße gegen diese Vorgabe nach vorläufiger Einschätzung nicht bußgeldbewehrt. Denn während das Arbeitszeitgesetz in § 22 vielfältige Bußgeldtatbestände regelt, sanktioniert das Arbeitsschutzgesetz in § 25 nur denjenigen, der vorsätzlich oder fahrlässig - einer Rechtsverordnung nach § 18 Abs. 1 oder § 19 zuwiderhandelt, soweit sie für einen bestimmten Tatbestand auf diese Bußgeldvorschrift verweist, oder - als Arbeitgeber oder als verantwortliche Person einer vollziehbaren Anordnung nach § 22 Abs. 3 oder als Beschäftigter einer vollziehbaren Anordnung nach § 22 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 zuwiderhandelt. Ein Bußgeld aufgrund etwaiger Verstöße gegen § 3 sieht das ArbSchG nicht vor. ■

Sprechen Sie uns bei Rückfragen gerne an!

ANZEIGE

Kanzleien in Deutschland:
„Caspers Mock ist und bleibt eine, wenn nicht: die dominierende Größe am Mittelrhein. Dass es damit nicht sein Bewenden hat, davon zeugt das Ausgreifen der Koblenzer Sozietät nach Bonn, Köln, Saarbrücken und an den Finanzstandort Frankfurt..."

empfohlen durch Kanzleien in Deutschland

caspers mock Anwälte

Koblenz | Frankfurt | Bonn | Berlin | Köln | Saarbrücken | Mainz | Düsseldorf

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. Jochem Caspers (bis 2015)
Hans-Dieter Mock
Dieter Kessler
Peter Sprengart
Prof. Dr. jur. Hans Rudolf Sangenstedt
Dorothea Wagner
Horst-Walter Bodenbach
Prof. Dr. jur. Wolfgang Weller
Ralf Georg
Markus Schmuck
Dirk Waldorf
Dr. jur. Gerhard Wolter
Elmar Kloss
Karin Thillmann
Dr. jur. Dirk Lindloff
Christian Tümmler
Dr. jur. Ingo E. Fromm
Eckhard Finke
Gerrit Diesinger
Christian Saevecke
Lars Christian Nerbel
Laura Calasso
Dr. jur. Bettina Luft gen. Plaisier
Carsten Schwenk
Ingmar Schuller
Ralf-Uwe Adler
Hero Blecic
Maximilian Brenner, LL.M.
Oliver Weihrauch
Dr. jur. Marc Fornauf
Ralph Muthers
Silke Weigel
Simon Lüders, LL.M.
Martina Hennige
Marcus Lüttgen
Stefan Ziegler
Jonas Frobel
Elgin Bröhmer
Désirée Lambert
Stephan Lenz, LL.M.
Alexander-Roger Börner
Elena Schorr
Maike Scheller
Marius Saager
Maria Christian
Christian Hecken, LL.M., LL.M.
Ingo Zils-Fuhrmann
Wolfhard Uli Kielert
Monique Dahlhausen
Ercan Tasdemir, LL.M.
Lucas Bell
Simon Esch
Melanie Schulze
Norbert Bierbach
André Johann
Alexandra Sofia Wrobel

www.caspers-mock.de

Rudolf-Virchow-Str. 11 · 56073 Koblenz
Tel. 0261/40499-0 · Fax 0261/40499-38
koblenz@caspers-mock.de

Unter www.caspers-mock.de finden Sie unsere Fachanwälte für:
Arbeitsrecht | Bank- und Kapitalmarktrecht | Bau- und Architektenrecht | Erbrecht | Familienrecht
Gewerblicher Rechtsschutz | Handels- und Gesellschaftsrecht | Insolvenzrecht | IT-Recht | Medizinrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht | Steuerrecht | Strafrecht | Sozialrecht | Transport- und Speditionsrecht
Vergaberecht | Verkehrsrecht | Versicherungsrecht | Verwaltungsrecht

LIEBE ZUM LEBENDIGEN

Text: Karin Adelfang | Foto: Tom Shaw, Illustrationen: Sergei Tihomirov

Wohnen für die Seele: Natur in Innenräume und Städte bringen

Biophiles Design – was sperrig klingt ist ein ganz natürliches Konzept. Durch Materialien eine Verbindung zur Natur herzustellen, ist ein wesentlicher Teil des biophilen Design-Ansatzes. Man holt sich also Materialien, Oberflächen und Strukturen, die in der Natur vorkommen, in sein Zuhause. Denn Natur tut uns und unserer Seele gut.

Die erfreuliche Nachricht ist: Jeder Raum kann mit einfachen Mitteln zu einem gesunden und erholsamen Ort umgestaltet werden. Dafür muss an der Inneneinrichtung oft nicht viel verändert werden: richtiges Lüften, ein technikfreies Schlafzimmer, geräuscharme Geräte.

Licht, Geräusche und Temperatur sind Faktoren, die für jeden Raum der Wohnung eine Lösung bieten. Natürliche Materialien, Farbgestaltungen und Designs mit Grünpflanzen schaffen Behaglichkeit.

Ein Beispiel dafür, was Wohlbefinden erheblich beeinflusst ist die Akustik. Heute wird die akustische Landschaft oft von mechanischen Geräuschen dominiert, die von Wänden und Straßen widerhallen. Lärmbelastung kann den Schlaf beeinträchtigen, den Blutdruck erhöhen und die Konzentrationsfähigkeit mindern. Klar also, dass die Akustik im Zuhause verbessert werden muss.

Zwei Tipps von Experte Oliver Heath sind einfach in jedem Heim umzusetzen. Geräusche mit Holz abschwächen: Gemaserte Holzoberflächen können Schallwellen zerstreuen und Echos entfernen. Und Grünpflanzen hinzufügen: Pflanzen mit großen Blättern helfen zusätzlich, den Schall im Raum zu dämmen. Viele weitere Ideen zu biophilem Design, die schnell zu verwirklichen sind und große Effekte aufs Wohlbefinden haben, gibt es in seinem neuen Ratgeber. ■

Oliver Heath
Mein gesundes Zuhause

Mit 100 Gestaltungsideen die das körperliche und geistige Wohlbefinden fördern

192 Seiten, DK Verlag
ISBN 978-3-8310-4340-8

Über den Autor:

Oliver Heath, Innenarchitekt, biophiler Designberater und Fernsehmoderator, ist Gründer von Oliver Heath Design Ltd, einem Architektur- und Innenarchitekturbüro, das sich auf die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden in der gebauten Umgebung durch evidenzbasiertes, menschenzentriertes Design spezialisiert hat. Sein Kundenkreis besteht aus einem vielfältigen und internationalen Publikum, darunter Unilever, B&Q, Bloomberg und Bio Regional.

Hochprozentige KÖSTLICHKEITEN

Entdeckt von: Karin Adelfang | Fotos: Birkenhof

Im südlichen Europa, in Tirol, der Südschweiz und auch in unseren Breitengraden findet man die verschiedenen Sorten dieses Rosengewächses, dessen Früchte, vor allem als Spirituose, wirklich köstlich sind.

Unter den wachsamen Augen der Destillateurmeister der Birkenhof-Brennerei werden die frischen Marillen zuerst in eine saftige Obstmaische verarbeitet, die dann in der Obstdestille in ein außergewöhnliches Destillat verwandelt wird: Die Basis der „Alten Marille“, eines der beliebtesten Produkte der Traditionsbrennerei, die kürzlich auf der Frankfurt International Trophy zur „Besten Destillerie Deutschlands“ gekürt wurde. Eine nicht alltägliche Ehre, die natürlich besonders das Destillateur-Team des bereits seit 1848 bestehenden Unternehmens freut. Jonas Klöckner, Young Craft Distiller Of The Year 2021 (Craft Spirits, Berlin), kontrolliert und steuert gemeinsam mit seinen Kollegen sorgfältig alle Phasen des Herstellungsprozesses: „Es kommt immer auf die richtige Qualität an – das gilt für Früchte genauso wie für eine Getreidemaische“, erläutert er, während die angelieferten Marillen kontrolliert werden und zum Entsteinen weiterkullern. „Dadurch garantieren wir auch, dass in unserer Destille wirklich nur erstklassige Brände entstehen“. Diese Genauigkeit und Leidenschaft zum Produkt zahlt sich aus: Vom edlen Obstbrand bis zum charaktervollen Single Malt Whisky – die Produkte der Westerwälder Destillerie werden regelmäßig mit Goldmedaillen ausgezeichnet. Ein Besuch auf dem Birkenhof lohnt sich aber nicht nur zur Komplettierung der Hausbar – bei einer ausführlichen Besichtigungstour (Termine siehe Website!) erhält man einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen einer „Working Distillery“. ■

ANZEIGE

Die Birkenhof-Brennerei in Nistertal ist immer ein echter Geheimtipp, was hochprozentige Geschenk-ideen angeht. In diesem Jahr hat das Team um Steffi und Peter Klöckner eine neue, außergewöhnliche Idee am Start: Mit dem ersten BIRKENHOF-Adventskalender für Genießer gibt es an 24 Tagen kleine, feine Genussmomente mit feinsten Spirituosenminiaturen von 17,5 – 56 % vol. Der Kalender enthält 20 Miniaturen à 2cl und 4 Miniaturen à 5cl. Eine unkonventionelle und genussvolle Geschenkidee für Familie, Freunde, Kollegen und Geschäftspartner.

Der BIRKENHOF-Adventskalender ist ab sofort über den Online-Shop der Destillerie und natürlich im Genuss-Shop auf dem Hof direkt erhältlich. Auch im gut sortierten Einzelhandel wird er zu bekommen sein.

KONTAKT

Birkenhof-Brennerei GmbH
Auf dem Birkenhof | 57647 Nistertal
Telefon 02661 982040
info@birkenhof-brennerei.de
www.birkenhof-brennerei.de

Verkauf:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
und 13 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

ANZEIGE

LARS LUNDHOLM
SCANDINAVIAN DESIGN

JETZT NEU **POLSTER AKTUELL**®

Lars Lundholm

Kollektion im Resistelle Cord
Trend 2022

Wir freuen uns Ihnen unsere brandneue Kollektion Lars Lundholm in unserem Verkaufshaus in Koblenz An der Römervilla präsentieren zu dürfen. Seit über **22 Jahren Polster- und Schlafspezialist** für gesundes Sitzen und Schlafen mit der Marke Orthopädika, haben wir jetzt unseren orthopädisch gesunden Sitzkomfort in die skandinavische Richtung ausgeweitet.

Mit Lars Lundholm finden Fans des skandinavischen Lebensgefühls ihre Traummöbel-Kollektion. Für die **NEUERÖFFNUNG** dieser Kollektion ist es uns gelungen, mit all unseren Industriepartnern sensationelle **NEUERÖFFNUNGSKONDITIONEN** für Sie zu verhandeln. Lernen Sie uns kennen und überzeugen Sie sich selbst von unserer exklusiven Lars Lundholm Kollektion und unseren ausgezeichneten Service.

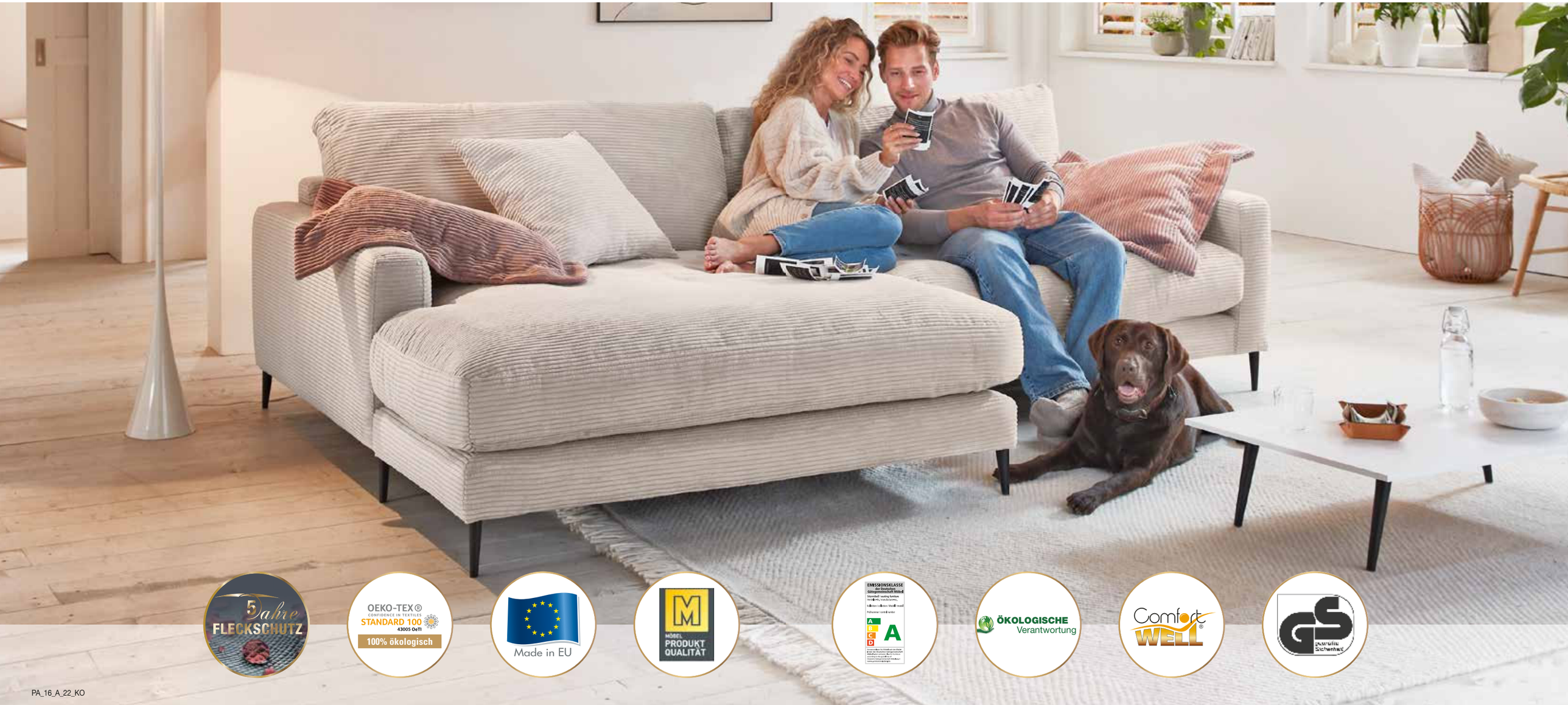
Und nicht nur eine neue Kollektion hat bei uns Einzug gefunden, auch der **Trend Bezug Resistelle Cord mit unserer 5 Jahren Fleckschutzgarantie.**

Resistelle Cord zeichnet sich durch seine samtigen Stoff aus Baumwolle und Polyester aus. Sein Markenzeichen sind dabei die synchron laufenden Längsrillen für eine besondere Optik und der kuschelige Griff.

Kommen Sie uns in unserem Verkaufshaus in Koblenz besuchen und überzeugen Sie sich selbst.

Das ganze Polster Aktuell Team freut sich auf Sie!

Polster Aktuell Süd GmbH & Co. KG
An der Römervilla 7 I 56070 Koblenz I Tel.: 02 61 / 98 82 33 - 0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr I Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr



5 Jahre FLECKSCHUTZ

OEKO-TEX® CONFIDENCE IN TEXTILES STANDARD 100 43005 OeTI 100% ökologisch

Made in EU

MÖBEL PRODUKT QUALITÄT

EMISSIONSKLASSE der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel A

ÖKOLOGISCHE Verantwortung

Comfort WELL

GS geprüfte Sicherheit

PA_16_A_22_KO

UNTERNEHMENSNACHFOLGE
was tun, wenn es hakt?

In der Idealvorstellung der Unternehmer werden die Kinder später einmal das Unternehmen übernehmen und fortführen. So weit, so gut.

Herr Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Johannes Quast ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Geschäftsführender Gesellschafter bei der DORNBACH GmbH in Koblenz.

Die Lebenswirklichkeit sieht jedoch oftmals anders aus und aus diversen Gründen wird der gewünschte Weg nicht erreicht. Die Gründe hierfür können vielfältig sein: Die Kinder können oder wollen das Unternehmen nicht fortführen, im Gesellschafterkreis gibt es Streit darüber, wer die Nachfolge antreten soll, oder es sind keine Nachfolger (Kinder) vorhanden.

Auch wenn die vorgenannten Gründe sehr unterschiedlich sind, bieten sich im Wesentlichen folgende Lösungen an (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

1. Einsatz eines Fremdmanagements
2. Verkauf des Unternehmens
3. Übertragung des Unternehmens auf eine Stiftung

Der Einsatz eines Fremdmanagements bietet sich immer dann an, wenn es zwar Nachfolger im Gesellschafterkreis gibt, man sich jedoch auf keinen geeigneten Nachfolger einigen kann. Die Unternehmer (Gesellschafter) können sodann über die Gesellschafterversammlung, über einen Beirat oder über einen Aufsichtsrat „von außen" weiter Einfluss nehmen, geben jedoch die operativen Geschicke des Unternehmens aus der Hand. Auch wenn der Weg auf den ersten Blick einfach erscheint, ist die Entscheidungsfindung für ein geeignetes Fremdmanagement hier der Hauptstreitpunkt. Immerhin kann so jedoch das Unternehmen fortgeführt werden und Streitigkeiten im besten Fall beigelegt werden.

Der Verkauf des Unternehmens ist immer dann sinnvoll, wenn der Unternehmer zeitlich gesehen noch eine hohe Lebenserwartung hat, so dass der Veräußerungserlös auch konsumiert werden kann oder andere unternehmerische Engagements verfolgt werden können. Der Verkauf ist in sämtlichen Konstellationen eine Option, sollte jedoch mit etwas Vorlauf angegangen werden. Es kann sich z.B. anbieten, eine GmbH-Struktur vorher zu errichten und somit den Veräußerungserlös steuerschonender zu vereinnahmen (ca. 27 % im Teileinkünfteverfahren oder sogar nur 1,5 % in GmbH-Holding-Strukturen). Hierfür ist in der Regel ein Vorlauf von ca. sieben Jahren notwendig, da es Sperrfristen zu beachten gibt. Selbst wenn dieser Zeitraum zu lange ist, kann eine Einbringung (z.B. einer GmbH & Co. KG oder eines Einzelunternehmens) in eine GmbH-Struktur vor dem Verkauf dennoch Sinn machen, da die vorgenannte Sperrfrist zeitlich „abschmilzt".

Beispiel: Der Unternehmer spielt bereits mit dem Gedanken, das Unternehmen zu verkaufen. Er bringt daher seine GmbH & Co. KG in eine GmbH ein (z.B. durch erweiterte Anwachsung) und verkauft im Jahr 4 nach der Einbringung die GmbH. Der Verkauf stellt dann einen sogenannten Sperrfristverstoß dar und der Unternehmer muss (stark vereinfacht und bei Annahme von einem konstanten Unternehmenswert) 4/7 des Veräußerungsgewinns mit seinem Einkommensteuertarif versteuern (z.B. 45 %) und 3/7 nur mit ca. 27 %. Mit etwas Vorlauf lässt sich hier somit einiges an Einkommensteuer sparen.

Zu guter Letzt kann der Unternehmer (insbesondere, wenn keine Kinder vorhanden sind) das Unternehmen auf eine gemeinnützige Stiftung übertragen und somit sein Lebenswerk zumindest für die Ewigkeit absichern. Wichtig ist hierbei nur zu wissen, dass das Vermögen in einer Stiftung verselbstständigt ist und der Unternehmer nicht mehr an das Vermögen rankommt. Die Stiftung kann jedoch auch von Todes wegen errichtet werden.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass es auch abseits der klassischen Unternehmensnachfolge (Kinder erben und führen fort) spannende Alternativgestaltungen gibt, die der Unternehmer und seine Berater im Auge haben sollten. ■

DER PERFEKTE LOOK FÜR DEN SCHÖNSTEN TAG IM LEBEN

Text: Jacqueline Schlechtriem | Fotos: Hilal und Moses / Christina Fischer Fotografie / Julia Walter Fotografie / privat

In der Limburger Boutique „Elaine Ferlita SPOSA – Die Erlebnishochzeit“ finden zukünftige Bräute ihr Traumkleid – kompetente Beratung inklusive.

Der Moment, an dem sich eine Frau zum ersten Mal in einem Brautkleid im Spiegel sieht, ist immer ein ganz besonderer. Emotional, überwältigend, unvergesslich. Vor allem, wenn es nach einigen Anproben endlich das Kleid ist, zu dem die zukünftige Braut voller Überzeugung „ja“ sagt. Da fließt auch schonmal das ein oder andere Tränchen. Doch das richtige Modell zu finden ist manchmal gar nicht so einfach.

Um das perfekte Outfit für den schönsten Tag im Leben zu finden, gibt es zum Glück Profis, die einem mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Limburger Boutique für Brautmode „Elaine Ferlita SPOSA – Die Erlebnishochzeit“ ist da die perfekte Anlaufstelle. Hier bietet Inhaberin Elaine Ferlita, in den Räumlichkeiten des Walderdorffer Hofes, eine große Auswahl an Kleidern und Accessoires sowie eine professionelle Beratung an. Termine sind heiß begehrt, nicht zuletzt durch die Tatsache, dass die Limburger Brautboutique seit 2019 in der VOX-Fensehsendung „Zwischen Tüll und Tränen“ zu sehen ist.

Ein Kindheitstraum wird wahr

Seit gut vier Jahren verkauft Elaine Ferlita Hochzeitskleider und mit dem Eröffnen ihrer eigenen Boutique hat sie sich einen kleinen Mädchentraum erfüllt. „Schon seit meiner Kindheit haben mich Bräute in ihren Bann gezogen. Sie haben immer eine ganz besondere Ausstrahlung, etwas Wunderschönes an sich“, erzählt die 36-Jährige. Diese Faszination fing in ihrem Elternhaus in Elz an. Samstags saß Elaine auf der Fensterbank und beobachtete, wie die Bräute aus der gegenüberliegenden St. Johannes Kirche kamen – jedes Mal ein magischer Moment. Und auch an Brautmodengeschäften konnte sie nicht vorbei gehen, ohne dass sie stehen bleiben musste.

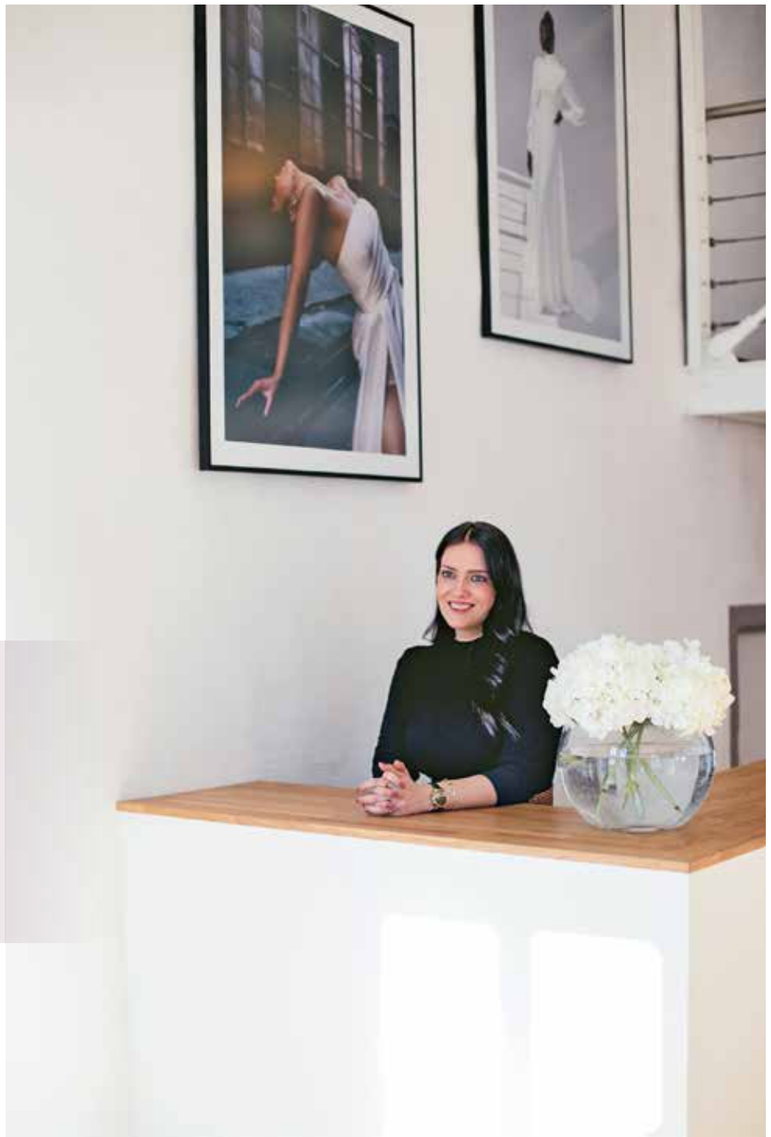
Zunächst ging Elaine Ferlita jedoch andere Wege, schloss insgesamt drei kaufmännische Berufsausbildungen ab und sammelte Erfahrung im Vertrieb, Einkauf, Rechnungswesen, Buchhaltung, Marketing und vielen weiteren Bereichen. Dass sie eines Tages ihre eigene Brautboutique eröffnen wird, war jedoch immer klar und sie schaffte vorab die perfekte Grundlage, um ihren Traum in die Realität umzusetzen. 2018 eröffnete sie ihre erste Boutique an der Limburger Lahnbrücke – damals auf ca. 50 Quadratmetern, 2020 kamen weitere 20 Quadratmeter für die hauseigene Schneiderei hinzu.

Mit ihrer eigenen Boutique hat sich Elaine Ferlita einen Kindheitstraum erfüllt. Schon als kleines Mädchen haben sie Bräute fasziniert.

2021 erfolgte schließlich der Umzug in größere Räumlichkeiten im Walderdorffer Hof, die durch ein ganz besonderes Ambiente bestechen und in denen Elaine Ferlita ihre Kleiderauswahl besonders gut in Szene setzen kann. Nun hat sie auf 500 Quadratmetern über zwei Etagen nicht nur ausreichend Platz für Kleider, Accessoires, Schneiderei und zwei großzügigen Braut-Lounges, sondern auch für Büro, Lager, eine neue Trauring-Lounge und vieles mehr. „Das war die beste Entscheidung und wir sind überglücklich in dem historischen Adelsanwesen in der Limburger Altstadt ein neues Zuhause gefunden zu haben“, freut sich die Boutique-Chefin.

Umfangreiches Angebot und professionelle Beratung

Wer sich bei der Kleiderberatung in die Hände von Elaine Ferlita und ihrem Team begibt, ist gut aufgehoben, denn der Kleiderprofi hat genau den richtigen Blick und das richtige Gespür. Mit ihrer lockeren und offenen Art schafft sie einen Wohlfühlort für die angehenden Bräute, die mal mehr und mal weniger wissen, was genau sie möchten, und scheut es nicht, auch mal persönliche Anekdoten zu teilen. So schafft sie eine Verbindung zu den Kundinnen – da kann es auch schonmal emotional werden.



ANZEIGE

julia walter
FOTOGRAFIE

Hochzeits- und Familienfotografin im Raum Koblenz, Limburg, Frankfurt und auch Köln.

Ich bin Julia von Julia Walter Fotografie und arbeite als Hochzeits- und Familienfotografin im Raum Koblenz, Limburg, Frankfurt und auch Köln. Meine Fotos erinnern an den Frühling und sind hell, fröhlich, aber auch klar, ehrlich, sinnlich und innig!

Als eure Hochzeitsfotografin dokumentiere ich eure Hochzeit in einer gefühlvollen Reportage mit allen Details und Momenten von eurem Tag. Mit meiner Fotografie möchte ich jedem noch so kleinen Moment eine große Bedeutung geben. Schöne Momente kann man nicht stellen – man erlebt sie!

Jede Hochzeit ist unterschiedlich und jede Liebesgeschichte einzigartig! Das Paket für eure Hochzeitsfotografie richtet sich nach euren individuellen Wünschen und Planungen und wird auf euch persönlich zugeschnitten.

Kontaktdaten:
E-Mail: info@julia-walter-fotografie.de
Webseite: www.julia-walter-fotografie.de
Instagram: @juliawalterfotografie (https://www.instagram.com/juliawalterfotografie/)

Der Brautausstatterin ist es stets daran gelegen, ein gutes Gefühl bei ihrem Gegenüber zu schaffen – dabei geht es nicht nur darum, ein schönes Kleid zu verkaufen. So kommt es beispielsweise immer wieder vor, dass zukünftige Bräute mit ihrer Figur hadern. In solchen Situationen sieht es Elaine Ferlita auch als ihre Aufgabe, den Frauen klarzumachen, dass sie so wie sie sind perfekt sind, und sich nicht verändern müssen. Außerdem gibt es für jeden Typ, für jede Figur das passende Kleid, welches in der Limburger Boutique sicherlich zu finden ist.

Bei einer Auswahl von etwa 300 Kleidern haben die Kundinnen die Qual der Wahl, doch mit ihrem geschulten Auge weiß Elaine Ferlita worauf es ankommt. Egal ob Meerjungfrau, Prinzessin, oder die klassische A-Linie – in ihrer Auswahl ist für jeden Geschmack etwas dabei. „Ich würde sagen, dass jedes Kleid, das hier hängt, mir auch gefällt“, sagt die Brautkleidexpertin. Bei der Auswahl achtet sie darauf, was im Trend ist, aber auch, was benötigt wird. „Man muss seine Kundschaft und die Region kennen, wissen, was sich deine Bräute wünschen.“ Gerne schlüpft der Profi auch mal selbst in die Kleider, um ein noch besseres Gefühl für sie zu bekommen und damit bei der Beratung genau zu wissen, wovon sie redet.

Neben einer Vielzahl an Kleidern, werden in der Boutique auch sämtliche Accessoires angeboten: Es gibt eine schöne Auswahl, um den perfekten Look für die Traumhochzeit abzurunden. Von Schleiern und Headpieces, über Schmuck und Gürteln, bis hin zur stylischen Jeansjacke findet jede Braut hier ihr Lieblingsstück. Natürlich darf auch der richtige Schuh nicht fehlen, der die Braut bequem durch den Tag trägt.

Seit Herbst gibt es außerdem die Trauring-Lounge in der Boutique mit rund 400 Modellen zum Anprobieren. Hier werden Ehe- und Verlobungsringe sowie Antragsringe angeboten und die Auswahl ist „Made in Germany“. Per 3D-Konfigurator können Ringe außerdem ganz individuell entworfen und zusammengestellt werden. Mit der kompetenten Beratung findet hier jedes Paar das richtige Symbol für die Ewigkeit.

Seit 2019 ist die Limburger Brautboutique in der VOX-Fensehsendung „Zwischen Tüll und Tränen“ zu sehen. Dafür finden regelmäßig Dreharbeiten in den Räumlichkeiten statt.

Kompetente Partner an ihrer Seite

Elaine Ferlita tut alles dafür, dass sich ihre Gäste in der Boutique wohlfühlen. Aber auch sie und ihr Team haben sich ein zweites Zuhause geschaffen. Dazu gehört Schneiderin Lydia Langolf, die seit mehr als zwei Jahren an der Nähmaschine zaubert und den zukünftigen Bräuten sämtliche Änderungswünsche erfüllt. Das ist auch die Aufgabe von Schneider Marwan Issa, der bereits auf 15 Jahre Erfahrung in Syrien und in Deutschland zurückblicken kann. In Ehringshausen führt er eine eigene Schneiderei und unterstützt parallel Elaine Ferlita und ihr Team. In diesem Jahr neu dazugestoßen ist Erika Crecelius – eine weitere gute Fee an der Nähmaschine, die Wünsche Realität werden lässt.

In diesem Jahr ist auch Elaines Schwester Julie Wingenbach ins Brautmodenbusiness eingestiegen. Die beiden haben ein enges Verhältnis und freuen sich über die Zusammenarbeit. „Elaine ist eine sehr angenehme Chefin“, erzählt die 24-Jährige, die mit ihrer neuen Arbeit schon fast eine Familientradition weiterführt. Von den insgesamt sechs Geschwistern kennen sich fünf von ihnen bestens in der Hochzeitsbranche aus. Ein Bruder sorgt als DJ auf Hochzeiten für Partystimmung, ein weiterer Bruder fertigt Hochzeitsdeko an. Eine Schwester hat als Stylistin schon vielen Bräuten zum perfekten Look verholfen und neben der Boutiqueführung singt Elaine Ferlita bereits seit 17 Jahren auf Hochzeiten.

Vier Jahre hat Elaine alles alleine gemacht, jetzt hat sie mit ihrer Schwester erstmals eine Beraterin in Vollzeit angestellt, die sie ein bisschen entlastet. Und auch ihr Mann Giuseppe steht ihr stets helfend zur Seite. Neben handwerklichen Arbeiten, begleitet er seine Frau auch gerne mal auf Hochzeitsmessen. „Er ist mittlerweile wirklich gut im Thema drin und ein ganz wichtiger Einfluss, wenn ich ihn dabeihabe“, erzählt Elaine Ferlita.

Ihren Traum von der eigenen Boutique hat sich der Hochzeitsprofi vor vier Jahren endlich erfüllt, Erfahrung hat sie aber schon viele Jahre davor gesammelt. „In dieser Zeit habe ich viel erlebt und einige der besten Dienstleister der Hochzeitswelt kennengelernt. Dieses Wissen gebe ich jeder Braut auch gerne mit. Ich möchte ihre Brautkleidanprobe zu einem besonderen Erlebnis machen“, sagt Elaine Ferlita und freut sich darauf, viele neue Bräute in Limburg begrüßen zu dürfen. ■

TERMINVEREINBARUNGEN UND WEITERE INFOS

www.die-erlebnishochzeit.de
(06431) 5847758
mail@die-erlebnishochzeit.de
www.instagram.com/elaineferlitasposa
www.facebook.com/DieErlebnishochzeit

WEINABTEILUNG GLOBUS Lahnstein:

Unser Fokus liegt darauf, unserem Kunden die Vielfalt der Weinwelt nahe zu bringen

Text: M. Gehrke | Fotos: GLOBUS Lahnstein; adobe stock

300 Quadratmeter
300 Regionale Artikel
3000 Internationale

Kurz zu meiner Person: Ich heiße Marius Gehrke, ich bin Winzer, IHK-Sommelier und Teamleiter der Wein/Sekt/Spirituosen Abteilung in der GLOBUS Markthalle Lahnstein. Als gelernter Winzer habe ich einige Anbaugebiete selbst kennen lernen dürfen. Die Begeisterung für die Regionen Mosel (Weingut Richter) und Nahe (Schlossgut Diel) entstanden schon während meiner Ausbildung. Im Anschluss begeisterte mich die Rotweinbereitung an der Ahr (Weingut Nelles, Heimersheim) und in Rheinhessen (Adams Wein, Ingelheim), weshalb ich mich im Anschluss für die Fortbildung zum IHK-Sommelier entschied um einen Einblick in die internationale Welt des Weines zu bekommen.

Wein ist mehr als ein Produkt. Wenn man morgens bei Sonnenaufgang im Steilhang steht oder im Herbst die Lese in einem kalten verregneten Oktober hinter sich bringt, bewirkt das etwas. Ganz besonders wenn man im kommenden Frühjahr bei der Jungweinverkostung merkt „Ja, dafür hat sich die Arbeit gelohnt“. Diese Begeisterung möchte ich an mein Team und an unsere Kunden weitergeben.

Mit dem Umbau unserer Weinabteilung im Januar 2021 und unserem neuen Begegnungstisch haben wir die Möglichkeit, unseren Kunden entsprechende Events und Kundenabende anzubieten. Das Highlight dieses Jahres war der Besuch von Sina Erdrich, 53. deutsche Weinkönigin am 02. April 2022. Bei 6 Weinen aus verschiedenen Anbaugebieten konnten die Kunden Fragen zu den verschiedensten Themen stellen und in einen persönlichen Austausch mit der Weinkönigin gehen. Ebenfalls durften wir am 25. Mai 2022 die Mittelrhein-Weinkönigin Lea Rindsfüsser bei uns im GLOBUS Lahnstein begrüßen. Mit solchen Events möchten wir unseren Kunden eine Plattform bieten, auf der man ins Gespräch kommen kann und Zeit für Fragen ist, ganz nach dem Motto „Ganz persönlich“. Zum Jahresende gab es eine Whisky Verkostung, im Dezember wartet dann „Das Beste zum Feste“ auf, mit Weinempfehlungen zum Weihnachtsfest.

Damit bei der Produktvielfalt von über 300 regionalen Artikel keine Fragen offenbleiben, haben wir ein begeistertes und kompetentes Team in der Abteilung. Mit Frau Müller, Assistant Sommeliére, haben wir eine Kollegin, die jederzeit den passenden Wein für Ihr Anliegen findet. Von Weingut Didinger, Osterspai über das Bio-Weingut Sturm, Leutesdorf hin zu den Gewächsen aus Winningen von Weingut Richter (und vielen mehr) finden Sie bei uns ein ausgewähltes regionales Sortiment. Sprechen Sie uns einfach an. Wir helfen Ihnen immer gerne weiter.

Neben verschiedenen Verkostungsabenden bieten wir im GLOBUS Lahnstein auch zahlreiche Events für unsere Großen und Kleinen Besucher an. Vom Kinderfest bis hin zu Autorenlesungen mit Top Autoren, ist für jeden etwas dabei. Alle Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Homepage der GLOBUS Lahnstein Markthalle. ■

KONTAKT

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG MH Lahnstein
Brückenstr. 17 | 56112 Lahnstein
www.globus.de

Wir freuen uns auf Sie – ganz persönlich!

NEUERÖFFNUNG

nach Total-Umbau bei Möbel May in Neuwied

Alles neu macht der May!

Ende Oktober war es soweit; nach sechs Monaten umfangreicher Umbauarbeiten eröffnete der neue Möbel May!

Auf dem Umbauplan standen viele konzeptionelle Ideen, um die rund 7.000 neu zu gestaltenden Quadratmeter optimal zu nutzen und Möbel und Einrichtungskonzepte lebensnah darzustellen. Zu den umgesetzten Ideen gehören Showrooms, Studios, Appartement-Lösungen und mehr.

Am Ende ist offensichtlich kein Stein auf dem anderen geblieben. Während des laufenden Betriebs wurden alle Abteilungen neu definiert, renoviert und im wahrsten Sinne des Wortes aufgemöbelt. Die harte Arbeit hat sich gelohnt und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Küche, Bad, Speisen, Wohnen und Schlafen … alles aus einer Hand

Möbel May hat mit kompetenten Marken-Industriepartnern wie **Xooon, Henders&Hazel, home, CASADA, Prisma** und vielen weiteren Herstellern lebendige und aktuelle Wohnkonzepte geschaffen. Die neue Präsentation bietet Möbel und Küchen für jeden Stil und für jedes Portemonnaie.

„Möbel May zeigt Ihnen komplette Wohnkonzepte und legt den Fokus dabei auf vollständig eingerichtete und dekorierte Wohnwelten, mit dem Anspruch, Ihnen als Kunde Inspiration für ihre eigenen vier Wände zu geben“, so Geschäftsführer Christian May.

Mit Hilfe moderner Planungstools kreieren die Fachberater gemeinsam mit dem Besucher individuellen Wohnträume, die im Anschluss von erfahrenen hauseigenen Möbel- und Küchenmonteuren montiert bzw. installiert werden.

Lebendige Einrichtungsideen für Ihr nachhaltiges Zuhause

Ein weiterer Ansatz, der dem Team von Möbel May persönlich sehr am Herzen liegt ist es, den Aspekt der Nachhaltigkeit stärker zu fokussieren. Für viele Hersteller ist Nachhaltigkeit nicht nur eine Phrase, sondern ein aktives Handlungsgebot. Neben den energetischen Veränderungen wie der Vergrößerung der Photovoltaikanlage auf zwischenzeitlich mehr als ein Megawatt und der Installation kostenloser E-Ladesäulen für die Möbel May Kunden und Mitarbeiter, wurde noch mehr Platz für nachhaltige Massivholzlieferanten geschaffen.

Rückblickend, einen Monat nach der Neueröffnung, möchte Möbel May sich bei allen Kunden bedanken. Danke für die sehr positive Resonanz, die hohen Besucherzahlen und vor allem Danke für das entgegengebrachte Vertrauen. ■

Lassen Sie sich überraschen!

Die Familie May und das gesamte Team von Möbel May freuen sich auf Ihren Besuch.

Möbel may ...das Gelbe vom Ei
WER VERGLEICHT KAUFT HIER!
Küchen Kompetenz ZENTRUM
SERVICE CHECK SEHR GUT
Die starken Markenpartner von Möbel May
Stilecht · Schöner Wohnen · Xooon · home · prisma · casada · H&H
... und viele weitere Marken

Möbel May GmbH
Möbel may ...das Gelbe vom Ei
WER VERGLEICHT KAUFT HIER!
Küchen Kompetenz ZENTRUM
Sie kaufen lokal, dafür sagen wir Danke! Ihr Familienunternehmen mit über 89 Jahren Tradition!
Neuwied Blücherstraße 1-3 Tel. 02631 / 8 39 80
Mayen Am Wasserturm 15 Tel. 02651 / 9 58 10
Ulmen Industriestraße 9 Tel. 02676 / 9 36 00
Di. - Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 16 Uhr
www.moebelmay.de
ebay Kleinanzeigen
Seit über 89 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

Text:Klaus-Peter Kreß | Foto: adobe stock

24 STUNDEN SIND KEIN TAG

Der Limburger Wolfgang Fink beteiligt sich an der Marsmission und lässt Blinde wieder sehen

Wolfgang Fink ist in Limburg geboren und aufgewachsen. Sein Abitur machte er an der Tilemannschule. Ein echter Limburger Junge. Irgendwann ging er in die USA. Inzwischen ist er für viele der bedeutendste und profilierteste Wissenschaftler aus Limburg.

Längst ist er promoviert und darf sich zudem Professor nennen. Er hat in den Vereinigten Staaten mehrere Professuren, hält zahlreiche Patente, bekam mehrere hohe wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen und hat für und mit der NASA an Konzepten für Marsmissionen gearbeitet.

Dennoch ist er mit ganzem Herzen seiner Heimatstadt verbunden geblieben, besucht sie regelmäßig, hält Kontakte und setzt sich für soziale Projekte in der alten Heimat ein.

Wer nun hinter Professor Dr. Wolfgang Fink mit all dem erreichten wissenschaftlichen Glanz und Gloria einen vergeistigten, abgehobenen Wissenschaftler vermutet, der der Realität entrückt ist, liegt völlig falsch. Er ist gänzlich unprätentiös, seinem Gesprächspartner zugewandt, nahbar, liebt es auch, einmal über ganz banale Dinge zu sprechen und ist sich auch nicht zu schade, seine wissenschaftlichen Erkenntnisse einer kleinen Gruppe von Menschen verständlich vorzutragen. Einzige Bedingung: Menschen, die wie er selbst sagt: “nicht so viel Glück im Leben hatten“, sollten etwas davon haben.

Studium in Deutschland – erste interdisziplinäre Projekte

Zunächst studierte Wolfgang Fink an der Georg-August-Universität in Göttingen. Er schloss in den Fächern Theoretische Physik, Experimentalphysik, Astronomie und Astrophysik sowie Physikalische Chemie mit einem Diplom ab. An der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen promovierte er 1997 „summa cum laude“ in Theoretischer Physik zum Thema „Anwendung theoretisch-physikalischer Methoden in der Ophthalmologie“ (Augenheilkunde).

Er hatte sich für Tübingen entschieden, da dort eine Doktorandenstelle angeboten worden war, bei der es um die Anwendung Theoretischer Physik im Gebiet der Augenheilkunde und Optik ging. Von Anfang an wollte er etwas interdisziplinäres machen, was in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts keineswegs selbstverständlich war. Im Gegenteil. Bei profilierten Wissenschaftlern sah man damals häufiger hochgezogene Augenbrauen, wenn es um interdisziplinäre Projekte gehen sollte. Professor Fink erinnert sich: „Interdisziplinär zu arbeiten galt damals im besten Falle als exotisch. Es wurde eher toleriert als akzeptiert.“ Inzwischen habe sich die Einschätzung fundamental geändert. Heutzutage sei fast alles in der Wissenschaft interdisziplinär.

Schnelle wissenschaftliche Karriere in den USA

1998 ging er nach Kalifornien in den USA und arbeitete zunächst drei Jahre am „California Institute of Technology“ (Caltech), bevor er neun Jahre am „Jet Propulsion Laboratory“ (JPL) der NASA in Pasadena als Forschungswissenschaftler arbeitete. Er wurde zeitgleich zum “Visiting Associate“ in Physik am Caltech (2001-2016) ernannt und war zudem als „Visiting Research Associate Professor“ in Augenheilkunde und neurologischer Chirurgie an der University of Southern California in Los Angeles tätig (2005-2014).

Seit 2009 ist er Professor und Inhaber des ersten Edward & Maria Keonjian-Stitungslehrstuhls für Mikroelektronik an der University of Arizona sowie Gründer und Direktor des Visual and Autonomous Exploration Systems Research Laboratory (www.vaesrl.com).

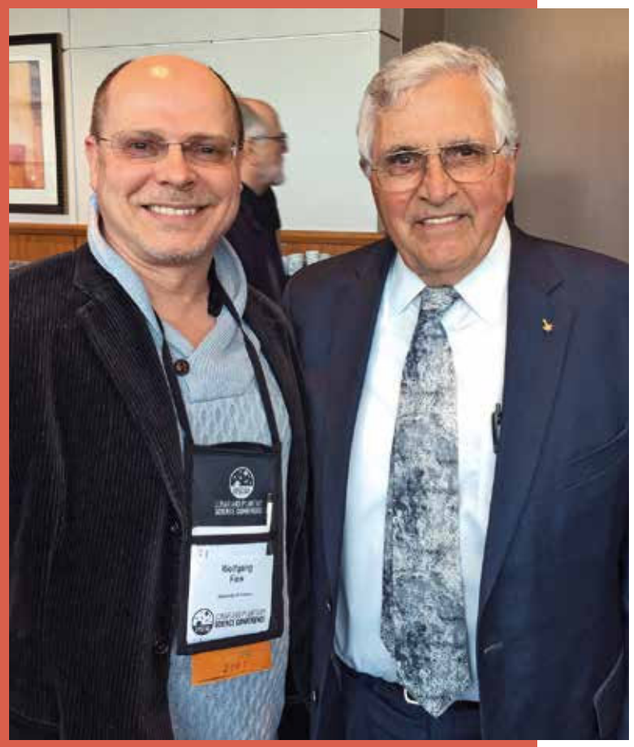
Seine fachübergreifenden Forschungsgebiete umfassen unter anderem autonome robotische Systeme für die Weltraumforschung, Computer-Optimierung, Biomedizin mit Spezialisierung auf künstliche Sehimplantate, Sehtests und augenmedizinische Untersuchungsinstrumente. Welch eine wissenschaftliche Spannweite.

Professor Wolfgang Fink schätzt die Möglichkeiten, die sich ihm als Wissenschaftler in den USA bieten. Auch die üppigen Forschungsgelder, ob von privater oder staatlicher Seite. Dennoch ist er im tiefsten Herzen ein Limburger geblieben. Er spricht gern von seiner schönen und behüteten Kindheit, in der es ihm „im Prinzip an nichts Wesentlichem mangelte“. Wie viele Deutsche in den USA vermisst auch er die deutschen Konditoreien, das deutsche Brot und einen „ordentlichen“ Kaffee. Er denke oft an die vielen kleinen Fachgeschäfte, die es so in den USA nicht gäbe, den Dom, die Altstadt. Er vermisse seine Klassenkameraden von damals und erinnere sich gut und auch gern an den Limburger Friedhof: „Friedvoll und tatsächlich mit Flora und Fauna voller Leben.“ Hier sind seine Eltern bestattet.

Konzept für die Marsmission der NASA

So bodenständig diese Erinnerungen auch sind, zieht es Professor Fink doch zumindest auch gelegentlich in wahrlich ferne Welten. Vor rund 20 Jahren entwickelte er ein damals bahnbrechendes neues Konzept für die Erforschung von Planeten, das „Tier-Scalable Reconnaissance“. Er hält die Definition „mehrschichtige und Multi-Agenten robotische Systeme“ für eine wohl für jeden verständliche Erklärung. Bis zu diesem neuen Konzept gab es bei der Erforschung anderer Planeten bisher nur bodennahe Aufklärung und Erkundung durch Rover oder unbewegliche Lander, bzw. eine globale Kartierung durch einen Orbiter. Beide Vorgehensweisen sind technikbeschränkt und ermöglichen nur eine begrenzt detaillierte Erkundung. Beim Ausfall eines dieser Geräte ist die Mission gescheitert.

Professor Wolfgang Fink testet ein telemedizinisches Ophthalmoskop mit einer seiner Studentinnen.
Foto: Pete Brown, University of Arizona



Professoren unter sich. Prof. Wolfgang Fink mit Prof. Harrison Hagan „Jack“ Schmitt (rechts). Er ist Geologe und ehemaliger US-Senator, Apollo 17 Astronaut und bisher letzter Mensch auf dem Mond als Teilnehmer auf der 50. Lunar and Planetary Science Conference in The Woodlands, Texas, USA im Jahr 2019.
Foto: Privat

Vier Studenten von dem University of Arizona Kapitel (Chapter) der National Society of Black Engineers (NSBE) und Professor Wolfgang Fink. Das Kapitel wurde für fast drei Jahre lang offiziell von ihm als Fakultätsmitglied betreut.
Foto: Daniel Stolte, University of Arizona

Das neue Konzept sieht mehrere Ebenen von Robotern vor, die jeweils autonom arbeiten und sich gegenseitig informieren und optimieren. Ein Orbiter, mehrere Luftschiffe (falls eine Atmosphäre vorhanden ist) und viele kleine Rover. Fällt ein Rover aus, ist die Mission dennoch nicht gefährdet.

Dieses Konzept entwickelte Professor Fink mit einem kleinen Team, veröffentlichte es und ließ es sich patentieren. Mit dem Flug des Mars-Helikopters „Ingenuity“ (Genialität) und dem Mars-Rover „Perseverance“ (Ausdauer) im April 2021 wurde es erstmals zum Teil verwirklicht. Damit war Professor Fink mit der Entwicklung dieses Konzepts seiner Zeit 20 Jahre voraus. „Eine tiefe Genugtuung“, sagt er.

Gewürdigt wurden er und sein Team mit dem „NASA Space Act Board Award“ und mit drei „NASA Patent Awards“.

Von 2004 bis 2011 arbeitete er am „Artificial Retina Project“, gefördert durch das United States Department of Energy. Dabei ging es um die Entwicklung eines implantierbaren mikroelektronischen Netzhautgeräts, das Menschen, die durch Netzhauterkrankungen geblendet sind, ein nützliches Sehvermögen zurückgibt.

Die Liste der zahlreichen Patente, wissenschaftlichen Veröffentlichungen – mehrere hundert – sowie Preise und Auszeichnungen, ließe sich beliebig fortsetzen. Dazu gehört auch der R&D 100 Preis. Ein hochangesehener Innovationspreis für Ingenieurwissenschaften.

Wer jetzt noch nicht glaubt, dass ein Tag des Professor Fink mindestens 36 Stunden hat, dem sei berichtet, dass er „ganz nebenbei“ ein in Fachkreisen bekannter Pianist ist und in seiner Freizeit noch den privaten sowie den kommerziellen Flugschein für Hubschrauber gemacht hat.

Das neue Konzept sieht mehrere Ebenen von Robotern vor, die jeweils autonom arbeiten und sich gegenseitig informieren und optimieren.

Vergangenheit trifft Zukunft. Ein planetarer Roverprototyp, entwickelt in Professor Wolfgang Finks Visual and Autonomous Exploration Systems Research Laboratory, trifft auf einen Oldtimer anlässlich des 100. Jubiläums der Gründung des Staates Arizona. Foto: Privat

Soziales Engagement in der alten Heimat

Trotz aller Ehrungen und Erfolge, denkt er immer auch an Menschen, denen es nicht so gut geht wie ihm. Bei seinen Konzerten und Vorträgen – insbesondere in seiner alten Heimat – verzichtet er meist auf ein Honorar. Aber er bittet um eine Spende für eine soziale Einrichtung. Auf seine Empfehlung hin erhielt oft die Caritas-Wohnungslosenhilfe in Limburg das Geld. 2015 hatte er den früheren Leiter dieser Einrichtung, Harry Fenzl, beim Sparkassenkolleg kennengelernt, der ihm die Einrichtung in Limburg persönlich zeigte.

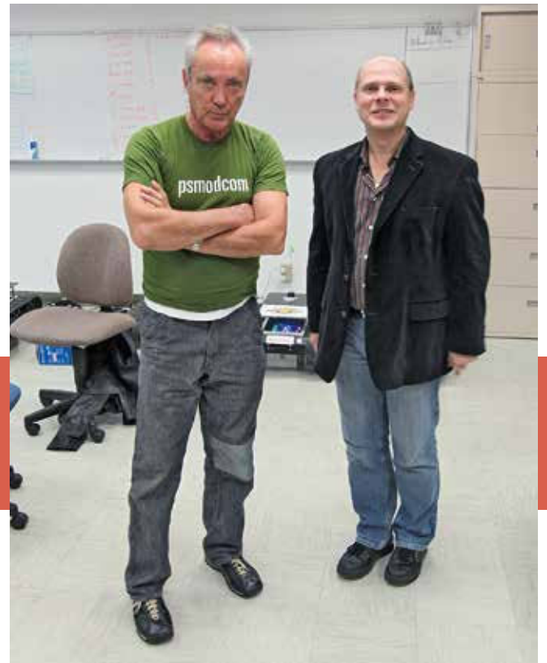
Professor Fink war auch Impulsgeber für den ersten „Jahrmarkt der Sinne“ im Bischofsgarten 2017. Bei dieser Gelegenheit lernte er den Limburger Bischof, Georg Bätzing, persönlich kennen.

Auch nach der über 20-jährigen wissenschaftlichen Arbeit in den USA, hat er noch viele Kontakte und Freundschaften in Limburg. Es drängt sich also sofort die Frage auf, ob er einmal ganz nach Limburg zurückkehren will. Er kann sich durchaus vorstellen, sich einmal in Limburg „zur Ruhe zu setzen“. Zunächst will er aber noch solange es geht in den USA wissenschaftlich arbeiten. Für ihn sind die dortigen Rahmenbedingungen nahezu perfekt. Und schließlich hat er sich noch einiges vorgenommen.

Wissenschaftlich ist noch einiges in Planung

Weitere Fortschritte in der Augenheilkunde, etwa bessere Implantate für Blinde, die ihnen eine nützlichere bzw. realistischere Sehfähigkeit zurückgeben, stehen ganz oben auf seiner Liste. Vermutlich möchte er auch noch den ersten Menschen auf dem Mars von den USA aus erleben und natürlich sein „Tier-Scalable Reconnaissance“ Konzept dort in Aktion.

Professor Wolfgang Fink hat schon sein ganzes Leben lang über den aktuellen wissenschaftlichen Horizont hinausgeblickt und ist doch mit beiden Beinen auf der Erde geblieben. Ein Limburger, auf den die Stadt wirklich stolz sein kann. ■

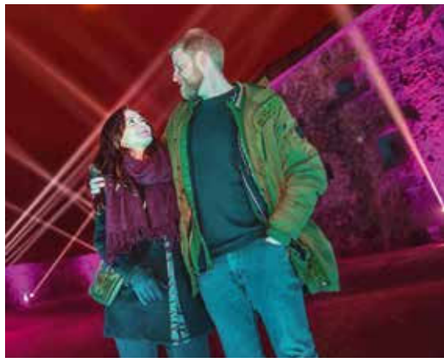


Der deutsche Schauspieler Udo Kier (links) zu Besuch 2011 in Professor Wolfgang Finks Visual and Autonomous Exploration Systems Research Laboratory an der University of Arizona, um sich aus erster Hand ein Bild von robotischen Systemen für autonome planetare Erforschung zu machen. Foto: Privat

ANZEIGE

CHRISTMAS GARDEN KOBLENZ

erstrahlt mit spektakulären neuen Highlights



Einzigartig illuminierter Rundweg über die Festung Ehrenbreitstein

Der Christmas Garden Koblenz präsentiert stolz die sensationellen Highlights seiner neuen Saison! Nun heißt es auf der Festung Ehrenbreitstein nach Einbruch der Dunkelheit wieder: innehalten, staunen über Lichtkunst auf höchstem Niveau und (vor-)weihnachtliches buntes Glück genießen. Der Christmas Garden Koblenz verspricht eine magische Reise durch zauberhafte Phantasiewelten und garantiert ein wundervolles Open-Air-Erlebnis für Groß und Klein. Die neuen Highlights: Tanz der Planeten, Love and Peace, Auf der Suche und viele mehr!

Bis zum 8. Januar 2023 lädt der Christmas Garden unter freiem Himmel fast täglich von 16:30 Uhr bis 22 Uhr zum Entdecken und Entschleunigen ein. Kein Christmas Garden gleicht dem anderen, und jede Saison steht für ein einzigartiges, glitzerndes Gesamtkunstwerk. In diesem Sinne erleben die Besucher:innen das beeindruckende Areal der Festung Ehrenbreitstein aus faszinierenden neuen Perspektiven. Insgesamt mehr als 30 farbenprächtige Illuminationen säumen den Rundweg, darunter viele neue visuelle Highlights mit raffinierten Soundeffekten und musikalischen Untermalungen.

Die Gäste des Christmas Garden Koblenz dürfen sich zudem auf abwechslungsreiche Überraschungen für das leibliche Wohl freuen: Über den obligatorischen Biergartenimbiss hinaus sind auch Fischspezialitäten, herzhafte Eintöpfe sowie Waffeln und vieles mehr im Angebot. ■

Karten und Kombitickets für die Seilbahn und den Christmas Garden gibt es auf **christmas-garden.de/koblenz/** sowie auf **myticket.de** und unter der **Tickethotline 040 - 23 72 400 30**.

An den folgenden Tagen ist der Christmas Garden Koblenz geschlossen: am 5. & 12. Dezember, am 24. & 31. Dezember, sowie am 3. Januar 2023.

BLEIBEN SIE GESUND! Unser Hygienekonzept finden Sie auf christmas-garden.de

Eine Marke der CHRISTMAS GARDEN DEUTSCHLAND GMBH | Eine Veranstaltung von DEAG entertainment, I-MOTION | RheinlandPfalz, KOBLENZ, Seilbahn, Café Halt Koblenz, KULTURZENTRUM, SMART, RPR1, Rhein-Zeitung, myticket.de

ANZEIGE

FUNSCHIESSEN
mit scharfer Munition
für jederMann & jedeFrau

Außergewöhnliche Freizeiterlebnisse für echte Abenteurer, nicht nur aus Rheinland-Pfalz

Seit September 2020 begeistert das Schieß-Sportzentrum Westerwald in Ransbach-Baumbach auf einem Areal von über 1500 m² nicht nur Jäger, Sportschützen und Behörden, sondern auch Privatpersonen, Unternehmen und Veranstalter.

Denn wer im SSZ Westerwald schießen will, muss weder Jäger noch Sportschütze sein. Auch Personen, die keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit Lang- und Kurzwaffen haben, sind willkommen und bestens aufgehoben. Die geschulten SSZ-Mitarbeiter betreuen die Gäste während des gesamten Aufenthalts professionell und individuell, denn Sicherheit steht natürlich an erster Stelle.

Businessevents, Teambuildings, Workshops, JGAs und Feiern werden im SSZ WW zu einem außergewöhnlichen, unvergesslichen Erlebnis

Ein Teambuilding-Event erhöht den Zusammenhalt, das Wir-Gefühl, immens und nachhaltig. Das SSZ Westerwald ist deshalb für Chefs, Führungskräfte und Mitarbeiter, die das Besondere lieben, die perfekte Wahl. Events werden im Schießkino zu einem unvergesslichen und beeindruckenden Highlight; egal, wie das Wetter draußen ist. Die modernen, großzügigen Räume, u. a. ein großer Seminarraum, machen das SSZ auch zum idealen Ort für Meetings, Workshops, Seminare, Ausstellungen und Feiern – auf Wunsch mit Catering.

DIE PERFEKTE LOCATION FÜR ABENTEURER

- **Schießkino 30 m** für jedermann ab 18
- **Schießstand 100 m** nur für Berechtigte
- **High-Tech-Indoor-Schießen auf 1500 m²**
- **komplett barrierefrei**
- **Parkplätze** direkt am Gebäude
- **Catering** (wenn gewünscht)
- **Schulungsräume** (auch ohne Schießen)
- **GUTSCHEINE** (z. B. für Weihnachten)
- **Zentrale Lage,** direkt an der A3

SCHIESS-SPORTZENTRUM WESTERWALD

Zentrale Lage in Ransbach-Baumbach, direkt an der A3, zwischen Köln & Frankfurt

Die Gäste kommen mittlerweile nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem benachbarten Ausland. Und fast alle kommen sehr gerne wieder.

Gewinner des Gründerpreises 2022 der Sparkasse Koblenz in der Kategorie „Start-up“

Inhaber Müntaz Karagöz hat sich mit dem Schieß-Sportzentrum Westerwald einen Traum erfüllt. Schon jetzt haben sich die Mühen gelohnt. „Wir konnten es gar nicht fassen!“, so Karagöz „Wir freuen uns unglaublich und sind richtig stolz.“

Über 230 x 5 Sterne in Google

Obwohl das SSZ erst knapp 2 Jahre am Start ist, haben über 230 Jäger, Sportschützen und Funschießer die volle Punktzahl vergeben. Respekt! ■

Erste Wahl für alle, die sich fürs Schießen interessieren.

KONTAKT

Ausführliche Infos (auch für Jäger, Sportschützen und Behörden) und Online-Buchung auf **www.ssz-ww.de**

Bei Anfragen für Gruppen mit mehr als 5 Personen am besten anrufen unter: **02623 9701152**

ERLEBE ES SELBST!

SSZ WW

Scharf schießen für jederMann & jedeFrau

Xmas-Geschenkidee

GUTSCHEIN bestellen!

ONLINE-BUCHUNG: www.ssz-ww.de

in Ransbach-Baumbach direkt an der A3 zwischen Köln & Frankfurt

Text: Uwe Schöllkopf | Fotos: ideemedia

KURZ MAL RAUS

Die schönsten Wanderungen für Winter und Frühjahr

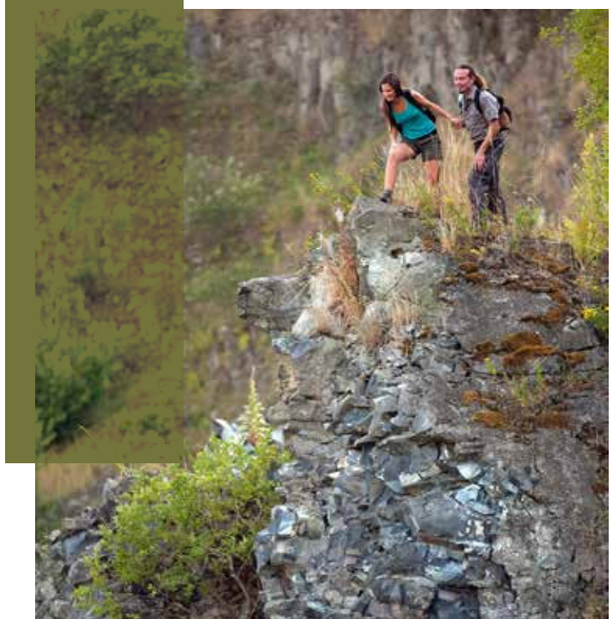
Klare Winterluft, tolle Aussichten und viele neue Einblicke:

Drei Tipps für perfekte Sonntagsausflüge während der kühlen Jahreszeit. Gutes Schuhwerk, Stöcke und warme Getränke für unterwegs nicht vergessen!

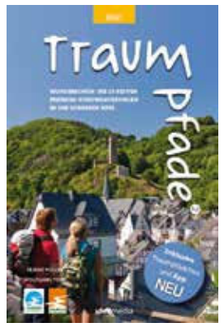
Fantastisches Feuerland

Start: Parkplatz Bermel
Länge: 10,2 km
Dauer: 3 Std.

Mitten durch die sanften Höhen der inzwischen friedlichen Vulkaneifel führt der Traumpfad Hochbermeler vorbei an rauschenden Bächen, durch verschwiegene Wälder und durch das Innere des Feuerberges. Vom Sportplatz aus windet sich entlang eines aufgelassenen Steinbruchs ein romantischer Pfad bis zur Hangkante mit einer ersten wunderschöne Panoramasicht auf das kleine Bermel. Am „Schälskopf“ erinnern schwere Basaltbrocken an die feurige Vergangenheit der Region. Höhepunkt der traumhaften Rundstrecke ist die Aussichtsplattform am Hochbermel: Vom Rand des erloschenen Vulkans bietet sich bei klarem Wetter eine fantastische Fernsicht.



Buchtipps:
Traumpfade Jubiläumsausgabe mit den aktuellsten Routen für 2023, GPS-Daten und Anfahrtsnavigation per QR-Code (12,95 Euro).



Geschenk-Tipp für Vielwanderer:
Traumpfade & Traumpfädchen Geschenk-Set mit 41 Premium-Rundwegen (25,80 Euro)

Buchtipp:
Ausführliche Anfahrts- und Wegbeschreibungen im Pocketführer Wandergenuss Rhein/Westerwald, im Set mit Karte 1:25 000, 16,95 Euro.

Westerwald für Einsteiger

Start: Bendorf/Wenigerbachtal
Länge: 6,1 km
Dauer: 2 Std.

Das Kannenbäckerland hat nicht nur die berühmte Keramik zu bieten, sondern trumpft auch mit einer Vielzahl von gut ausgeschilderten Wanderwegen auf. Bei den meist durch herrlichen Wald verlaufenden Rundtouren zwischen Bendorf/Sayn, Höhr-Grenzhausen und Ransbach-Baumbach ist bei Längen von 5 bis 20 km für jeden Anspruch das Passende dabei, um beim winterlichen Waldbaden Stress und Sorgen zu vergessen.

Ein toller Einsteigerweg mit nur wenig Überschneidung zu bekannten Routen bietet der 6 km lange lokale Familienwanderweg KIND in der Nähe von Bendorf-Sayn. Los geht es am Wanderparkplatz Wenigerbachtal oberhalb von Bendorf. Am schönsten ist der Weg wenn man ihn gegen den Uhrzeigersinn läuft, also vom Parkplatz zunächst Richtung Albrechtshof und Schafstall wandert. Bald tauchen wir in den Wald ein und erreichen auf bequemem Waldweg erst die Hütte Schafstall und kurz darauf die Grillhütte. Beide bieten Gelegenheit zur Rast. Ohne große Höhenunterschiede streifen wir danach weiter durch den lichten Mischwald und gelangen zum Römerturm, der uns einen Einblick in längst vergangene Tage vermittelt. Beim Meisenhof erreichen wir wieder offenes Terrain und können beim Abstieg zurück zum Parkplatz die herrlichen Weitblicke über das Neuwieder Becken bis weit in die Eifel genießen.

Naturkino im Nettetal

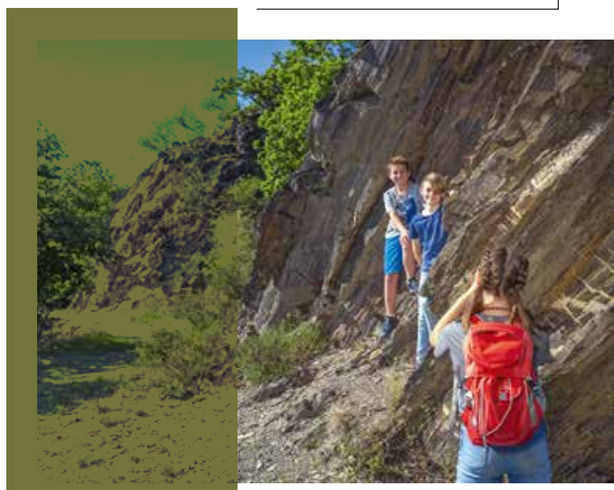
Start: Parkplatz Ochtendung
Länge: 7,5 km
Dauer: 2 Std. 45 Min.

Lust auf aussichtsreiche Weite und eine romantische Talaue, auf einen idyllischen Felsenpfad, imposante Panoramablicke und viel frische Luft? Dann ist der Nette-Romantikpfad genau die richtige Wahl für eine kurzweilige, einfache und entspannende Wanderung zwischen Maifeld und Nettetal. Der Rundweg gehört zu den Premium-Spazierwanderwegen.

Am westlichen Ortsrand von Ochtendung beginnen wir am Parkplatz des Jakob Vogt Stadions die Runde. Wie durch eine Allee wandern wir nun zwischen der Sportanlage und der Landstraße entlang bis wir in die offene Flur zu gelangen. Idyllisch windet sich der Pfad durch den Wald. Nach 2.8 km stehen wir in den Netteauen - und genießen die himmlische Ruhe. Lichter Auenwald gibt den Blick in den blauen Winterhimmel frei, wir passieren imposante Felsklippen und geben uns der feenhaften Atmosphäre des stillen Tals hin. Der Nettetalblick läßt sich bei einem Picknick mit Tee (oder Glühwein) in vollen Zügen auskosten. Weit breitet sich das Maifeld aus und die typischen Vulkankegel zeugen von der feurigen Vergangenheit der Region.

Diese herrliche Natur-Tour endet nach 7.5 km – und hat Lust gemacht, auch die weiteren Traumpfädchen bald zu entdecken.

Buchtipps:
Traumpfädchen mit Traumpfaden, Premium-Ausgabe mit allen aktuellen GPS-Daten und Tipps für 14 kurze Spazierwanderungen am Rhein, an der Mosel und in der Eifel, 16,80 Euro. www.ideemediashop.de

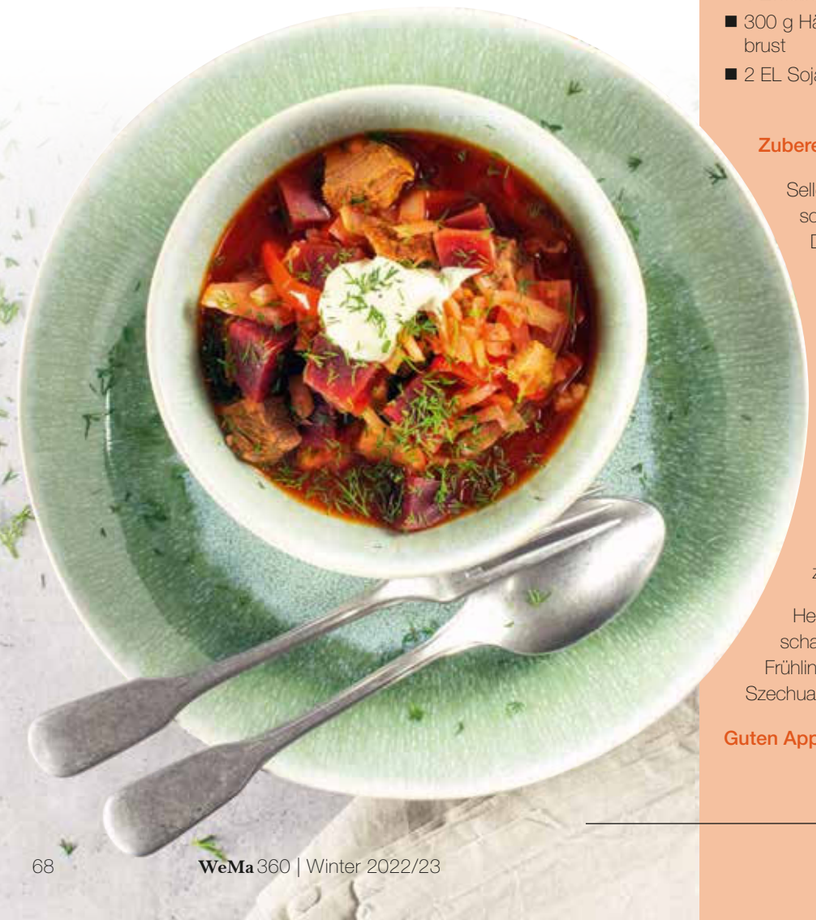


Entdeckt von Karin Adelfang / djd
Fotos: djd / AMC Alfa Metalcraft Corporation

Köstlicher Rezepttipp
für die schnelle
und gesunde Suppenküche

HEISSE SUPPE FÜR KALTE TAGE

Ist es draußen ungemütlich, freut man sich auf eine heiße Suppe oder einen Eintopf. Diese sind einfach zuzubereiten und lassen sich prima aufwärmen. Außerdem können sie wahre Immunbooster sein. Ob mit Pastinaken, Brokkoli, Sellerie, Ingwer oder roter Beete: Der Gemüsemix in der Suppenküche sorgt dafür, dass unser Körper mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgt wird. Mit dem passenden Kochgeschirr, wie Schnellkochdeckeln, ist die Lieblingssuppe schnell gezaubert. ■



ASIATISCHE HÜHNERSUPPE

Zutaten für 4 Personen

- 150 g Knollensellerie
- 1 kl. Stück Ingwer
- 300 g Karotten
- 1 Zwiebel
- 300 g Hähnchenbrust
- 2 EL Sojasauce
- 3 Frühlingszwiebeln
- 5 EL Reiswein
- 750 ml Geflügelbrühe
- Salz
- gemahlener Szechuan-Pfeffer

Zubereitung:

Sellerie, Ingwer, Karotten und Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Die Hähnchenbrust in Streifen schneiden und mit der Sojasauce würzen. Frühlingszwiebeln putzen und in Ringe schneiden.

Zwiebel und Ingwer in den Topf geben, auf höchster Stufe aufheizen, auf niedrige Stufe schalten, Knollensellerie und Karotten hinzugeben und unter Rühren anbraten. Mit Reiswein und Hühnerbrühe ablöschen, die Hähnchenbrust zugeben.

Herd aufheizen, auf niedrige Stufe schalten und circa 10 Minuten garen. Frühlingszwiebeln zugeben, mit Salz und Szechuan-Pfeffer abschmecken.

Guten Appetit!

Das perfekte Weihnachtsgeschenk:
Sex and the City auf dem Land

„Suche Mann, der lieben kann“

Plötzlich Klaus! Über Umwege kommt der Dachdecker in Lottes Haus und wirbelt ihr Leben durcheinander. Um den Überblick zu wahren, ruft Lotte ihre Freundinnen zu einem Mädeslabend. Mit Proseco lassen sich einige Fragen leichter klären.

Lustig, witzig und unterhaltsam – der neue Roman von Manuela Lewentz.

Weitere Infos online:
manuela-lewentz.de

Bestellen Sie jetzt:

Erhältlich online bei **RZ-Shop.de** sowie überall, wo es Bücher gibt. **Für den Buchhandel bieten wir attraktive Konditionen: 0261/892-216**

Verlagsangaben:
Mittelrhein-Verlag GmbH, 56072 Koblenz
220 Seiten, Softcover, Format 13,5 x 21,5 cm
ISBN 978-3-925180-41-5

16 Euro brutto · **14,95 Euro** netto

Auch als E-Book erschienen

URBAN COUTURE

Die Trend-Looks Herbst/Winter 2022/23

Text und Fotos: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

Die H|MAG Trendkollektion Herbst/Winter 2022/23 des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) spielt unter dem Titel URBAN COUTURE mit den Kontrasten von Streetwear und Highfashion, mit maskulinen und femininen Elementen und bringt moderne und sportliche Trendfrisuren von der Straße auf den Laufsteg und umgekehrt.

Das ZV Modeteam hat, inspiriert von den internationalen Modeschauen in Paris, Mailand und New York, eine Kollektion entwickelt, die das Funktionale und Unkomplizierte des täglichen urbanen Lebens mit der Schönheit und Wertigkeit von Couture vereint. Die Kollektion ist ein Kontrastspiel, in der die verschiedenen Modestile miteinander verschmelzen. Ergänzt mit komplett schwarzen Looks bekommt URBAN COUTURE eine sehr moderne, zeitgemäße Anmutung. Im Mittelpunkt der Kollektion stehen funktionale Frisuren, die ein Glamour-Update bekommen.

Eine Kollektion für eine neue Generation, die Kulturen, Musik und Lebensstil miteinander vermischt, die den urbanen Alltag lebt und keine Angst davor hat, anders und unkonventionell zu sein. Feel the Street! ■

Dynamic Couture
Der Bob ist absolut vielseitig. Locker getragen mit weichen Wellen, Schwung und Volumen mutet er sehr feminin an. Die Trendfrisur muss also nicht immer perfekt gestylt und glattgezogen sein - im Gegenteil, der Italian Bob darf gerne auch undone getragen werden und zu einem echten Wave-Wonder werden. Très chic.

Undone Vibes
He's got the Look. Für die Undone-Variante einfach das Haar mit einer Styling-Paste durchkneten und locker aus dem Gesicht frisieren. Dadurch wird die Struktur des Haarschnitts hervorgehoben und es entsteht ein lived-in Look. Die Naturtonveredlung in einem Dunkelblond-Matt wirkt so leicht retro und unterstreicht die Streetstyle-Vibes.

Tailored Curls
Locken statt Beach Waves: kleinere Locken im 80er-Jahre-Look sind zurück und erobern Herzen und Haare im Sturm!
Wer noch nicht den Mut für eine permanente Umformung hat, greift zu einem kleinen Lockenstab. Das durchgestufte Haar sorgt mit den Runway Curls für extra viel Volumen. Eine Styling-Variante für Fashionistas.

High Street
Der Y2K-Trend hält an und somit auch der Mittelscheitel im Boyband-Style. Die Nackenpartie und die Seitenkonturen werden dabei kurz und sauber geschnitten, das Deckhaar bleibt deutlich länger und hat durch die Stufung mehr Volumen und bietet mehr Stylingpotenzial. Die Farbe erhält Lebendigkeit durch subtile Highlights, gefragt ist hier Natürlichkeit. Finden wir: alright!

The Bixie
Mehrfach auf den Runways der Fashionweek gesehen, ist der Bixie-Cut einer DER Trendschnitte für die Saison Herbst/Winter 2022/23. Der Hybrid-Schnitt ist eine Kombination aus Bob und Pixie: vom Bob-Haarschnitt hat der Bixie den langen Pony, vom Pixie die starke Stufung an den Seiten und am Hinterkopf. Durch die plakativ gesetzten bronzefarbenen Highlights im längeren Deckhaar bekommt der Trendschnitt einen Artsy Touch und mehr Dimension.

Urban Glam
Der Pony-Hype geht weiter! Models, Influencerinnen und Stars schwören auf ihn und vor allem der texturierte Pony steht hoch im Kurs. Im Zusammenspiel mit einem stark durchgestuften Shag entsteht ein wilder und gleichzeitig natürlicher Look. Eine lässige Frisur, die stilvoll aussieht, aber auch ein bisschen Bad-Girl-Flair hat. Aufgehellte Spitzen rund um das Gesicht und ein Glossing in Gold-Kupfer verleihen Frische auch an tristen Wintertagen.

ALLES GUTE KOMMT VON OBEN

Rainer Vogel nimmt gerne mal eine andere Perspektive ein

„Die Fotografie begeisterte mich schon als Kind."

Text: Karin Adelfang | Fotos: Rainer Vogel

Wer möchte nicht gerne mal mit einem Vogel tauschen und unsere Welt aus dessen Perspektive sehen? Zumindest für die Region Koblenz tut das stellvertretend für uns alle gerne Rainer Vogel. Und sein Name ist Programm: Seine Fotografien geben atemberaubende Einblicke auf Motive, die uns so nicht zugänglich sind. „Die Fotografie begeisterte mich schon als Kind", erklärt der Kadenbacher seine Leidenschaft. Zuerst waren es hauptsächlich Landschaftsaufnahmen, dann Architektur und Personenfotografie. Seit nunmehr 10 Jahren hat der 59-Jährige die Drohnenfotografie für sich entdeckt. Und da er gelernter Informatiker und hauptberuflich im IT-Bereich tätig ist, wundert es nicht, dass er die stetige Weiterentwicklung in Sachen Technik beobachtet und für sich anpasst: „Bei mir kommen nur professionelle Drohnen, die mit spezieller Kameratechnik bestückt sind, zum Einsatz."

Das Ergebnis dieser Bemühungen kann sich sehen lassen. Dass die Fotos alles andere als amateurhaft sind, zeigen auch die Auftraggeber von Rainer Vogel: mittlerweile macht er nebenberuflich Luftaufnahmen für touristische Zwecke, fotografiert Industrieanlagen, Behörden, Immobilien und bekommt Aufträge zu Vermessungen und Dachinspektion.

Bekannt wurde der in Koblenz geborene Fotograf einem breiten Publikum durch seine Kalenderaufnahmen. „Auf diese Idee bin ich auf Wunsch meiner Kunden gekommen“, erklärt er. Inspirationen dafür holte er sich auch von sozialen Medien wie Facebook und Instagram. Der erste Kalender zeigt erstmals Luftaufnahmen von Koblenz nur aus der Nacht mit spezieller Beleuchtungstechnik. Dieser Kalender entstand 2020: „Der hat so eingeschlagen, dass ich bereits nach wenigen Tagen keinen mehr anbieten konnte und ein Nachdruck zeitlich nicht mehr möglich war vor Beginn des Jahreswechsels“, erzählt Vogel von seinem Erfolg, der ihn damals selbst überraschte.

Im Jahr 2021 folgte ein Kalender über Koblenz und Umgebung. Für 2022 geht‘s in die 3. Runde: auf Wunsch von Kunden und Freunden erstmals ein Kalender ausschließlich von Koblenz mit zahlreichen Stadtteilen: „Auch für mich als Koblenzer war es ein Muss, diesen zu fertigen, da ich mich mit der Stadt sehr verbunden fühle.“ Und wer glaubt, das Erstellen eines solchen Kalenders ginge mal so nebenbei, der hat sich getäuscht: Für ein Kalenderblatt wurden teilweise bis zu 21 Fotos und Panoramen abgelichtet. Diese wurden dann auf ein 16:9 Format mit einer speziellen Software zusammengefügt -„gestitcht“.

Die Dauer für die Erstellung eines Kalenders beträgt ungefähr acht Monate. Dabei sind dann schon mal bis zu 50 Drohnenaufstiege und bis zu 200 Fotos nötig. Doch die Mühe lohnt sich, denn wieder einmal gibt es Ein- und „Drauf“blicke, die sich sehen lassen können – alles natürlich aus der „Vogelperspektive“. ■

Für dieses Foto aus dem ersten Kalender für das Jahr 2021 hat Rainer Vogel schon überregional Angebote erhalten für einen Verkauf und die Abtretung der Rechte. Darauf ging er aber bis heute nicht ein.

Voller Vorfreude auf das AMBIENTE-COMEBACK

Aussteller mit frischen Ideen und exklusiven Highlights im Gepäck

Entdeckt von: Karin Adelfang | Fotos: Messe Frankfurt; Jean-Luc Valentin

Was kommt ab 2023 ins Regal und als Deko in unsere Wohnung – das wird auf der Messe Ambiente entschieden. Die Vorfreude bei den Ausstellern steigt und die Vorbereitung auf die Messe in Frankfurt vom 3. bis 7. Februar 2023 laufen auf vollen Touren.

Nur auf der Ambiente gibt es einen so umfangreichen Überblick zum globalen Angebot an Konsumgütern. Für Tisch, Küche und Haushalt ist die Messe im Bereich Dining die unerreichte Nr.1. Bei Living sind rund um Wohnen, Einrichten und Dekorieren alle Stilrichtungen erlebbar. Giving stellt Geschenke und persönliche Accessoires in allen Facetten vor und deckt jetzt auch hochwertige Papeterie sowie Artikel rund um den Schulbedarf ab. Der neue Bereich Working konkretisiert die Arbeitswelten von morgen. Die Zukunftsfelder HoReCa und Contract Business markieren ausbaufähige Schnittmengen. Die großen Themen Nachhaltigkeit, New Work, Design, Lifestyle, Future Retail und Digital Expansion of Trade begleiten die Veranstaltung. Die Ambiente findet ab 2023 zeitgleich mit der Christmasworld und der Creativeworld in Frankfurt am Main statt und schafft so neue Synergien. ■

Entdeckt von: Karin Adelfang; djd | Fotos: djd; aboutcompanions.com

MÄNNER MACHEN MODE

Klassisch, nachhaltig, kombinierbar: Berliner Experte hat Modetipps für Männer

Worauf sollten modebewusste Männer beim Einkauf achten und was darf nicht fehlen? Das wissen Modeexperten wie Thies Meyer. Zusammen mit seinem Jugendfreund Stephan Sunder-Plassmann hat der Wahl-Berliner viele Jahre lang Damen- und Herrenkollektionen entworfen. 2021 gründeten die beiden das Label About Companions (www.aboutcompanions.com), unter dem sie nachhaltige Klassiker designen und vertreiben. Für Männer haben sie diese Modetipps:

1. Zuverlässig und langlebig

Anstatt mit kurzlebigen Trends dauernd dem Neuen hinterherzujagen, sollte man auf gut kombinierbare und hochwertige Teile setzen. Langlebige Kleidung kann Männer sehr lange durch alle Jahreszeiten begleiten. Das spart zudem Zeit und Geld – man muss nicht mehr ständig einkaufen gehen.

2. Ethisch und ökologisch

Wer wertebewusst ist und nicht auf „Greenwashing“ hereinfallen will, sollte sich über die Herkunft und damit auch über die sozialen und ökologischen Auswirkungen eines Kleidungsstücks gut informieren. Auf der sicheren Seite ist man mit Textilien, die in der EU produziert wurden.

3. Das weiße T-Shirt

Ein einfaches weißes T-Shirt aus zertifizierter Bio-Baumwolle darf in keinem Kleiderschrank fehlen. Man kann es als Kurzarm oder zum Drunterziehen tragen. Es passt zur Jogginghose für das sportliche Outfit ebenso wie zum Ausgehlook mit Lederjacke und Blue-Jeans.

4. Das trendige Overshirt

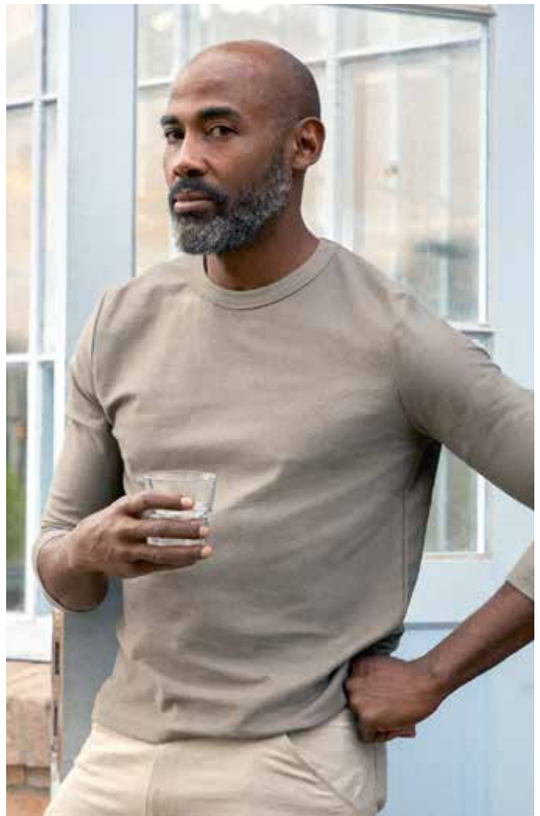
Für elegantere Anlässe reicht ein weißes T-Shirt nicht aus, dafür muss es schon ein gut gebügeltes Hemd sein. Angesagt für den Casual-Look sind aktuell Overshirts, „Hybride“ aus klassischem Hemd und leichter Jacke. Das Kombistück kann das ganze Jahr über zu verschiedenen Outfits getragen werden.

5. Die bequeme Baumwoll- oder Tencel-Hose

Eine stylishe, gut sitzende Hose ist die Basis für jeden Look. Besonders bequem sind Modelle aus Ressourcen schonendem Tencel, ein innovativer und leichter Stoff für die warme Jahreszeit und die Übergangszeit. Auch passend dazu: Der klassische Crewneck-Pullover aus Bio-Baumwolle lässt sich gut kombinieren und ist das ganze Jahr tragbar.

6. Das Sakko als Allrounder

Blazer oder Sakkos sind wie gemacht für jeden Tag als leichte Jacke oder im Set als Casual-Anzug. Man kann Sakkos in Kombination mit Jeans oder einer Stoffhose im Büro ebenso tragen wie in der Freizeit. Damit man es wirklich nutzt, sollte das Sakko praktische Features wie ausreichend Taschen haben. ■



MODE TRENDS — FRAU

Frauenmode im Herbst und Winter:

TAGSÜBER BEQUEM, ABENDS SCHICK

In diesem Herbst und Winter zeigt die Frauenmode zwei Trends: einen für den Tag und einen für den Abend. „Es gibt eine ganz starke Polarisierung zwischen unserer Kleidung für den Alltag und unserer Kleidung für besondere Anlässe“, sagt Carl Tillessen, Trendanalyst des Deutschen Mode-Instituts. „Alles dazwischen ist im Moment eigentlich uninteressant.“

Text: dpa-mag

Mit schicken Schuhen wird die Jogginghosen-Mode sogar ausgehtauglich. Hier ein Beispiel von MICHAEL Michael Kors (Sweater ca. 275 Euro, Jogger ca. 175 Euro, Sonnenbrille ca. 160 Euro, Tasche ca. 498 Euro, High Heels ca. 155 Euro). Foto: MICHAEL Michael Kors/dpa-mag -

Gemütliche Strickpullover sind ein Winter-Klassiker. Im Trend sind sie obendrein, wenn die Muster auffallen - wie etwa hier zu sehen bei Aniston by Baur (Pullover ca. 50 Euro, Hose ca. 25 Euro). Foto: Stefan Grossjohann-Birnstengel/Aniston by Baur/dpa-mag -

Tagsüber bleibt es bequem

„Wir nehmen sehr viel mit aus dem Homeoffice, aus dem Lockdown in unseren post-pandemischen Alltag“, erklärt Carl Tillessen den Grund für diese modische Entwicklung. „Nämlich diese Bequemlichkeit, diese Lässigkeit, an die wir uns gewöhnt haben.“ Daher findet man auch weiterhin bequeme Hosen im Handel, weite Schnitte und gemütliche Stoffe.

Wer mit der trendigen Jogginghose ausgeht, trägt eine andere, als die zum Abhängen auf der Couch. Die Ausgeh-Jogginghose ist schicker, „von einer fast schon überraschenden Eleganz“, so Carl Tillessen.

Das geht über Stoffe und Schnitte. Oder über Farben, in denen etwa auch schicke Mäntel oder Anzug- und Blazerkombinationen gerne geschneidert werden: Camel, schönes Schwarz und Dunkelblau zum Beispiel.

Ein weiteres Must-have der Saison: Teddyplüsch. Man sieht ihn vor allem am Mantel – und auffallend häufig in ausgehtauglichen Farben wie starkem Pink oder strahlendem Blau.

Bei bequemen Sweatern und Hoodies sind Aussagen in großen Buchstaben Trend, die zeigen, wofür wir stehen, gerne mal im Graffitistil. Strick ist in diesem Herbst und Winter farbenfroh, mit starken Mustern, wenn nicht gar einer ganzen Landschaft auf der Front.

Abends wird es schick

Viele Menschen haben in Sachen Mode Nachholbedarf, wollen sich wieder schick machen, so der Modeanalyst Carl Tillessen. „Das wird dann aber nur abends oder zu besonderen Anlässen ausgelebt.“ Etwa in dem man tagsüber Sneakers trägt, zum Ausgehen aber in die High Heels mit 15-Zentimeter-Absatz schlüpft.

Diese Mode versprüht Lebenshunger, sie ist extrovertiert und auffallend. „Durch den enormen Nachholbedarf nach Körperlichkeit kehrt mit Wucht eine Sexyness in die Mode zurück, von der wir eigentlich geglaubt hatten, dass wir sie gerade hinter uns gelassen hätten“, schreibt das Fachmagazin „Textile Network“ (online) über den Trend.

Diese Mode will Spaß haben - ein Trendbeispiel von H&M Studio (Sonnenbrille ca. 40 Euro, Kleid ca. 179 Euro, Stiefel ca. 399 Euro). Foto: H&M Studio/dpa-mag -

Wer wir sind, wofür wir stehen - das zeigen jetzt auch die Kleidungsstücke sehr plakativ. Wie zum Beispiel dieser Sweater von ba&sh (Hoodie ca. 175 Euro, Hose ca. 210 Euro, Stiefel ca. 495 Euro). Foto: ba&sh/dpa-mag -

Kleider sind in diesem Herbst modisch, wenn sie irgendwas haben, das auffällt: Puffärmel, Raffungen, Schluppen, besondere Muster.

Außerdem angesagt: Ausgefallene Blazer-Kombinationen mit expressiven Farben oder starken Mustern und auffallenden Schnitten: Kastige Schulterpolster, überlange Blazer, weite Hosenbeine. Das Deutsche Mode-Institut überschreibt den Trend das „Power Suiting“. ■

Die Winterminis - dazu gehören auch Shorts - sind einer der Überraschungstrends für die kalte Saison. Hier ein Beispiel von Catwalk Junkie (Blazer ca. 150 Euro, Shorts ca. 100 Euro). Foto: Catwalk Junkie/dpa-mag -

Die angesagten Blazer-Kombinationen fallen auf, etwa mit besonders weiten Hosenbeinen wie dieses Beispiel von Gant (Hose ca. 230 Euro, Blazer ca. 350 Euro, T-Shirt ca. 50 Euro). Foto: Gant/dpa-mag -

Mit Mini durch den Winter

Zu den schicken Must-haves gehört dann auch der Winter Mini, den die Zeitschrift „Vogue“ in ihren Top Ten für die Saison „das überraschendste Debut“ nennt. Laut dem Deutschen Mode-Institut (DMI) sind auch Mini-Kleider und Mini-Shorts angesagt. Von knapp über den Po bis knapp über das Knie, alle kurzen Längen sind dabei.

Das gibt Raum für einen schönen hohen und oft gerade geschnittenen Stiefel. Und das Comeback auffälliger Strumpfhosen.

Neben den knappen Outfits findet man aber auch viele Looks mit mehr Stoff, die Spaß machen: Kleidungsstücke, die glitzern und starke Farben tragen. „Das geht oft einher mit geradezu übermütiger, kindischer Fröhlichkeit, die als infantile Comic-Motive auf der Kleidung zu sehen ist“, so Trendanalyst Tillessen.

DER KLEIDERSCHRANK

ein massiver Alltagshelfer

Entdeckt von: Karin Adelfang, VDM | Verband der Deutschen Möbelindustrie
Fotos: IPM/Decker-InCasa/Voglauer/Thielemeyer

Ob für Hosen, Unterwäsche, Hemden oder Blusen – Kleiderschränke werden jeden Tag gebraucht, müssen Berge von Wäsche sauber lagern und bestenfalls übersichtlich strukturieren. „Kleiderschränke sind praktische Alltagshelfer, die nicht nur für Ordnung bei Klamotten, Schuhen und Co. sorgen, sondern diese auch vor Staub sowie ausbleichendem Tageslicht schützen“, weiß Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz. Wichtig sei es, die Möbel möglichst individuell auf den Nutzer sowie seine Kleidung anzupassen. Neben setzkastenartigen Einsätzen, leichtgängigen Kleiderliften oder praktischen Tablarauszügen sollte auch die grundlegende Konstruktion der Schränke vorteilhaft ausgelegt sein.

Sowohl für Dachschrägen als auch für besonders hohe oder niedrige Raumhöhen und auch kleine Nischen – für alles kann eine passende Lösung geschaffen werden. Damit alle Kleidung einen festen Platz hat, empfiehlt der Massivholzexperte als Faustformel mindestens einen Kubikmeter Schrankvolumen pro Person.

In den meisten Haushalten befinden sich die Kleiderschränke im Schlafzimmer. „Für ein gemütliches Ambiente und gesunden Schlaf ist es ratsam, lieber etwas mehr Platz sowie ausreichenden Abstand zwischen Bett und Kleiderschrank zu lassen“, ergänzt Ruf. Mindestens 80 Zentimeter Abstand sollte zwischen Bettseiten und Frontseite des Schranks gegeben sein, damit neben einem bequemen Ein- und Ausstieg beim Bett auch Platz für die Kleidersuche im Schrank gegeben ist. Ebenfalls Einfluss auf die optimale Standortwahl für den Kleiderschrank hat dessen Abstand zur Wand. Dieser sollte etwa fünf bis sechs Zentimeter betragen, damit rundherum Luft zirkulieren kann. ■

WeMa 360 Westerwald

NACH DER AUSGABE IST VOR DER AUSGABE!

Die Trend-Magazine WeMa, LiMa, MyMa und ReMa in herausragender Papierqualität werden an ca. 4.000 Auslagestellen in den Regionen als Frühjahrs- und Herbstausgabe verfügbar sein und Leser/innen mit Themen begeistern, die wirklich interessieren.

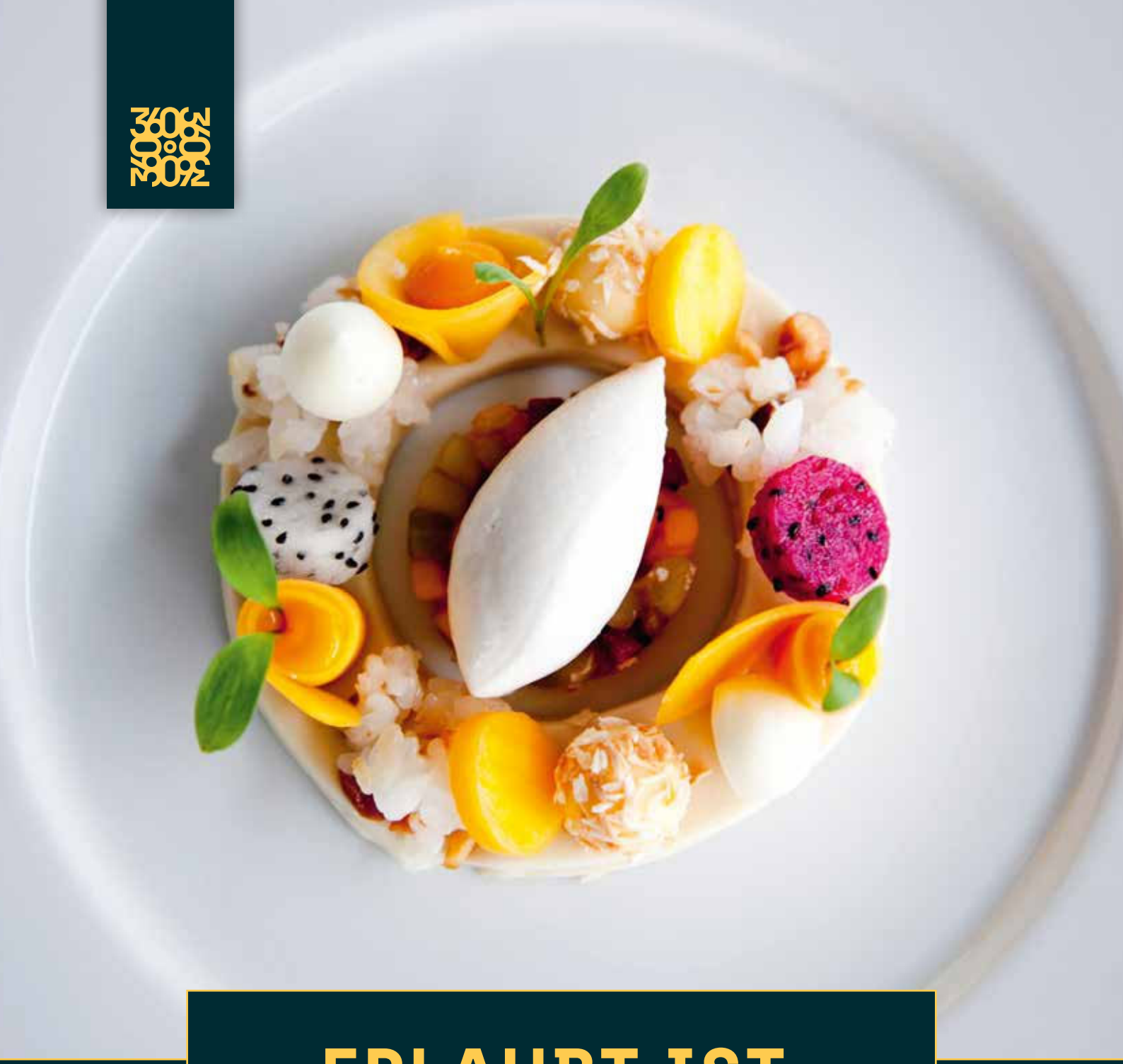
Sie und Ihr Unternehmen möchten auch
an **WeMa 360 mitwirken?**
Dann werden Sie Medienpartner in der nächsten Ausgabe.

Kontaktieren Sie uns gerne!
magazine@amwochenende.de | 0 64 31 91 33 - 21 | www.360-Magazine.de

DAMIT IHRE BOTSCHAFT ankommt.

Druckerei Hachenburg · PMS GmbH
Saynstraße 18 · 57627 Hachenburg
Tel. 02662 802-0 · info@druckerei-hachenburg.de
www.druckerei-hachenburg.de

Druckerei Hachenburg



ERLAUBT IST, WAS SCHMECKT!

www.restaurant360grad.de

Follow us on

Restaurant 360° | Bahnhofsplatz 1A | Limburg
info@restaurant360grad.de | 0 64 31-21 13 360